



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch



54. Jahrgang

Donnerstag, 2. Februar 2023

Nummer 5

Das gedruckte Werk zum Hardtbergturm ist da



Trafen sich zur Buchpräsentation und Signierstunde: Hans-Dieter Hartwich (Ortsvorsteher Mammolshain und Vorsitzender Förderverein Hardtbergturm e.V.), Dipl.-Ing. Wolfgang Ott (Architekt BDA, Kronberg), Marcus Luzius (Layout & Design), Christoph Klein (Stellv. Vorsitzender Förderverein Hardtbergturm e.V.), Johannes Schiesser (Beisitzer), Karl-Friedrich Reimer (Autor) und Joachim Helsper (ehem. städtischer Fachdienstleiter Bauen). Foto: Kuschel

Königstein (mk) – Die Stimmung war gut unter den sich in der Buchhandlung Millennium eingefundenen Vorsitzenden, Mitgliedern und Mitwirkenden des Fördervereins Hardtbergturm e.V. Zur Präsentation und Signierstunde des erarbeiteten Buches zum Herzensprojekt des neuen Hardtbergturms waren Bürgermeister Leonhard Helm und viele Förderer, Freunde sowie Autoren erschienen.

„Gut Ding will Weile haben“

Der 2. Vereinsvorsitzende Christoph Klein bedankte sich eingangs bei allen Beteiligten für das Schaffenswerk, das in mühevollen zweieinhalb Jahren zusammengetragen werden konnte und bestimmt „hundert Mal Korrektur gelesen wurde“. Besonderer Dank galt auch Marcus Luzius, der maßgeblich bei dem Werk „Hardtbergturm“ und bei der Webseite des Fördervereins seine künstlerische Seite hatte einfließen lassen. Klein betonte nochmal eindringlich, dass das Projekt und das damit verbundene Buch ohne die Mitwirkenden, Initiatoren und „Hilfssponsoren“ nicht hätte ermöglicht werden können. „Uns war bewusst, je mehr wir sammeln, desto wahrscheinlicher kann der Wunsch, das Projekt „Hardtbergturm“

gelingen.“ Und es ist gelungen. Während das Buch „nur“ zweieinhalb Jahre Arbeit in Anspruch genommen habe, seien es bei dem neuen Turm um die neun Jahre gewesen. Aber „gut Ding will bekanntlich Weile haben“, so Klein abschließend. Auch Bürgermeister Leonhard Helm brachte seine Freude über das gelungene Projekt in Form des Buches zum Ausdruck. Neben vielen „Pflichtaufgaben“, die eine Stadt mit ihren Gremien zu erfüllen habe (auch finanziell), sei es schön zu sehen, dass mithilfe von vielen Sponsoren und Einsatz ein Projekt realisiert werden konnte, das in der gesamten Region der Freude und Schönheit diene. Dafür sprach der Rathauschef sein herzliches Dankeschön aus.

„Wer Türme baut, bleibt in Erinnerung“

Das Hardcover-Buch entführt die Leserin und den Leser in erster Linie in die Ent-

stehungsgeschichte des neuen Hardtbergturms, bietet aber auch den ehrfürchtigen Blick in die Historie der „ersten“ Türme. Wann wurde beispielsweise der erste Turm aus Holz errichtet und welche Hintergründe gab es dafür? Wie hoch war der 1899 eingeweihte Turm aus Eisen?

Mit viel Liebe zum Detail, wichtigem Hintergrundwissen, Rechercharbeiten, persönlichem Bezug und schönem Bildmaterial (auch zu der Einweihung am 18. Juni 2022) macht das Buch Lust, den Hardtbergturm „live“ zu erleben, die Aussicht zu genießen und die Region im schönen Taunus zu erkunden. Grußworte, wie beispielsweise von Landrat Ulrich Krebs mit der Überschrift: „Ohne regionalen und überregionalen Weitblick wäre die spektakuläre Aussicht vom neuen Hardtbergturm nicht möglich“, erzählen von „einmaligen Erlebnissen im Planungsprozess“ und machen neugierig auf das Erlebte.

Fortsetzung auf Seite 3



RE/MAX Immobilien-Zentrale

Vom ersten Termin bis zur Übergabe

Legen Sie Ihre Immobilie in gute Hände

RE/MAX Immobilien-Zentrale
Kirchstraße 9 • 61462 Königstein
Tel.: 0 61 74/99 87-920
www.remax.de/koenigstein

DAHLE & COMPANY
IMMOBILIEN

Ihre Immobilie ist im Wert gestiegen.



Nutzen Sie unser Online-Bewertungstool für eine kostenlose Marktwertermittlung.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Telefon: 069.300 65 00 00



ENGEL & VÖLKERS

Ihre Spezialisten für Immobilien im Taunus



Birgit Schulz-Stöcklin, Team Königstein

Engel & Völkers Immobilien Deutschland GmbH
Georg-Pingler-Straße 11
61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 6174 9 59 00
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

CENTURY 21 FINE HOMES & ESTATES
Taunus First
Jetzt Ihre Immobilie von den Profis verkaufen lassen!

GLEICH TERMIN VEREINBAREN
06174 - 25 777 99

www.sofort-bewerten.de

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher
DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!
Telefon 06174 23443
info@kleintierpraxis-kelheim.de

PHORMS SCHULE FRANKFURT

LEARNING TODAY FOR TOMORROW!

Individuell und altersgerecht lernen:
Kita • Grundschule mit Eingangsstufe • Gymnasium

OPEN DAY in Frankfurt City: 28.1.2023
OPEN DAY am Taunus Campus in Steinbach: 4.2.2023
Weitere Infoabende und Veranstaltungen auf unserer Website

Phorms Frankfurt City
Fürstenbergerstraße 3-9
60322 Frankfurt

Phorms Taunus Campus
Waldstraße 91
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

VOLVO

Die Zukunft ist elektrisch.
Entdecken Sie die Volvo Recharge Modelle.
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH
Tel. (069) 39 00 05-201
www.volvofrankfurt.de

Wir sind für Sie da!

intensive Gehöranalyse
individuelle Beratung
qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Erinnerung an Eugen Kogon – Der berühmte Königsteiner Nazi-Gegner wurde vor 120 Jahren geboren

An seinem 120. Geburtstag möchte die Stadt Königstein an einen ganz besonderen Bewohner erinnern. Eugen Kogon wurde am 2. Februar 1903 in München geboren, er lebte und arbeitete von 1950 bis zu seinem Tod am 24. Dezember 1987 in seinem Haus in Falkenstein.

Kogon war Publizist, Politologe, Professor für wissenschaftliche Politik an der TH Darmstadt und Leiter des Fernseh-Magazins „Panorama“. Sein wichtigstes Thema und sein Erbe ist der Kampf gegen den Nationalsozialismus. Noch heute ist sein erfolgreichstes Buch „Der SS-Staat“ das Standardwerk über die grauenvollen Taten der Nationalsozialisten. Vor Gericht war er einer der bedeutendsten Experten und Gutachter bei vielen NS-Prozessen in ganz Deutschland.

Eugen Kogon wurde erstmals 1936 und dann erneut 1937 wegen Widerstands gegen den Nationalsozialismus festgenommen. Im März 1938 folgte dann die endgültige Verhaftung in Österreich und am 22. September 1939 wurde Kogon als „Politischer“ und „Jude“ ins Konzentrationslager Buchenwald gebracht. Nach eigenen Angaben sei seine früh verstorbene Mutter Jüdin gewesen. Die Gedenkstätte Buchenwald schreibt auf ihrer Internetseite: „Zweimal erfolgt eine Rücküberstellungen nach Wien und die Rückkehr nach Buchenwald. Ab 1942 beteiligt er sich an der Widerstandsbewegung im Lager. 1943 ist er Schreiber im Krankenzentrum, dann Privatsekretär des SS-Arzt Dr. Erwin Ding-Schuler im Block 50, dem Hygiene-Institut der SS. Dreimal steht Eugen Kogon auf einer Deportationsliste in ein Vernichtungslager, dreimal gelingt es, ihn zu retten. Am 8. April 1945 wird er aus dem Lager geschmuggelt und schickt einen fingierten Brief eines



Eugen Kogon Foto: Stadt Königstein

US-Offiziers an den KZ-Kommandanten, der ihn zur Aufgabe bewegen soll.“

Nach der Befreiung verfasste der Publizist für die Psychological Warfare Division des Alliierten Hauptquartiers in Deutschland den Bericht „Das System der deutschen Konzentrationslager“. Später erweiterte er den Bericht und gab ihn 1946 unter dem Titel „Der SS-Staat – das System der deutschen Konzentrationslager“ als Buch heraus. Darin beschrieb er seine Sicht auf das System der Konzentrationslager und auf den nationalsozialistischen Schreckensstaat.

Er beschrieb und analysierte ebenfalls die Veränderungen und Verrohungen, die die Haft im Konzentrationslager bei den Gefangenen ausgelöste.

Gemeinsam mit dem Journalisten Walter Dirks gründete Kogon nach dem Ende des Krieges die Wochenzeitschrift „Frankfurter Hefte“, die schon bald zu einer der wichtigsten politisch kulturellen Publikationen werden sollte. Journalisten und Intellektuelle veröffentlichten Texte zur Entwicklung Deutschlands und Europas.

Seinen Lebensunterhalt verdiente Kogon in erster Linie als Hochschullehrer. 1951 wurde er auf einen der drei in Hessen erstmals eingerichteten Lehrstühle für Politikwissenschaften an der Technischen Hochschule Darmstadt berufen.

Mitte der 60er Jahre übernahm er dann die Leitung und Moderation des bekannten ARD-Politikmagazins „Panorama“, das bis heute im Fernsehen läuft.

Von 1950 bis zu seinem Tod am 24. Dezember im Jahr 1987 lebte und arbeitete Eugen Kogon in seinem Haus in Falkenstein.

Sein Sohn Michael veröffentlichte vor ein paar Jahren ganz persönliche Erinnerungen an seinen Vater, um auch der heutigen Jugend das Leben und Wirken Kogons nahe zu bringen. „Lieber Vati! Wie ist das Wetter bei Dir? Erinnerungen an meinen Vater Eugen Kogon. Briefe aus dem KZ Buchenwald“, heißt das Buch in dem der heranwachsende Michael die sieben Jahre der Inhaftierung des Vaters als eine tiefgreifende Störung des Familienlebens, die zerreißt und vieles durcheinander bringt, beschreibt. Michael Kogon erinnert sich im Buch nicht nur persönlich, sondern dokumentiert auch Briefe der Mutter, der drei Kinder sowie heimlich

verfasste Mitteilungen des Vaters. Zum Gedenken an Kogons 120. Geburtstag stellt die Stadt eine Schale mit Blumen auf das Grab des berühmten Königsteiners.

Der Königsteiner Eugen-Kogon-Preis

Seit dem Jahr 2002 ehrt die Stadt Königstein mit dem Eugen-Kogon-Preis Persönlichkeiten und Institutionen, „die sich den Grundwerten lebendiger Demokratie verpflichtet fühlen, ihr Leben in den Dienst dieser Werte stellen und dabei so erfolgreich waren, dass dies auch an ihrer öffentlichen Bedeutung ablesbar ist.“

Erster Kogon-Preisträger war der frühere polnische Außenminister Wladyslaw Bartoszewski. Der Eugen-Kogon-Preis für das Jahr 2012 war dem ehemaligen Staatspräsidenten der Tschechischen Republik, dem Schriftsteller Václav Havel, zuerkannt worden. Der Preis wurde posthum am 22. Februar 2013 verliehen, die Laudatio hielt der ehemalige Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher. Zu den Trägern des Eugen-Kogon-Preises der Stadt Königstein gehören unter anderem auch Stéphane Hessel, Hildegard Hamm-Brücher, Hans Maier sowie das Maximilian-Kolbe-Werk.

Dem Kuratorium des Eugen-Kogon-Preises unter dem Vorsitz des Stadtverordneten-vorstehers Dr. Michael Hesse gehören an: Esther Schapira, Wolf Gunter Brüggemann-Friedeborn, Prof. Dr. Diether Döring, Prof. Dr. Peter Euler, Hermann Groß, Beate Großmann-Hofmann, Bürgermeister Leonhard Helm, Bertram Huke, Dr. Alexander Jehn, Stadtarchivarin Dr. Alexandra König, Beate Kogon Aboulgheit, Peter Lückemeier, Klaus Schwoppe, Rabbiner Andrew Steiman, Günther Vieser und Stephan Zalud.

Telekom-Infomobil in Königstein

Die Deutsche Telekom informiert alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Glasfasernetz in Königstein im Taunus. Die Telekom steht für alle Fragen rund um das Thema Glasfaser und Tarife zur Verfügung. Wer sich bis 30.04.2023 für einen Glasfaser-Anschluss entscheidet, bekommt ihn kostenfrei. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer sparen damit 799,95 Euro.

Für interessierte Bürgerinnen und Bürger steht das Glasfaserinfomobil an folgenden Terminen zur Verfügung:

Vom 7. bis 16. Februar und am Samstag, 18. Februar 2023 jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr auf dem Kapuzinerplatz in Königsteins.

Freitags entfällt die Beratungszeit wegen des Wochenmarkts. Mehr Informationen zur Verfügbarkeit und den Tarifen der Telekom unter:

- www.telekom.de/glasfaser
- Hotline: 0800/2266100
- Telekom Partner Kiesow Kommunikation, Limburger Str. 3, 61462 Königstein

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications
George-Stephen McKinney, Pressesprecher
Tel.: 0228 181 – 49494
E-Mail: medien@telekom.de

Verkehrsbehinderung vor HdB

Wegen angekündigter Demonstrationen am Haus der Begegnung am 6. Februar gegen eine Veranstaltung kann es ab circa 16 Uhr bis circa 19 Uhr zu Verkehrsbehinderungen auf der Wiesbadener Straße kommen. Die Stadt Königstein und die Polizei stimmten sich ab, werden situativ Maßnahmen ergreifen.

Katya Hengen, Fachdienstleiterin für Sicherheit und Ordnung: „Nach jetzigem Kenntnisstand sollte der Kreislauf für den Verkehr frei bleiben. Auch die Zufahrt zum Ärztehaus in der Bischof-Kaller-Straße wird nicht gesperrt. Rechnen müssen die Autofahrerinnen und Autofahrer mit einer möglichen temporären

Sperrung der Wiesbadener Straße direkt vor dem Haus der Begegnung.“

Alles hängt mit der Anzahl der Demonstrantinnen und Demonstranten zusammen, die tatsächlich teilnehmen werden.

Hengen: „Im Moment gehen wir von 500 aus, die einen friedlichen Protest planen.“

Sollte es zur Sperrung kommen, wird das Ordnungsamt direkt eine passende Umleitung ausschieldern.

Mit Initiatoren eines angedachten Protestcamps wird es noch ein Kooperationsgespräch geben. Dazu lässt sich noch keine Aussage treffen.

Kurz & knackig – eine kleine Heilklima-Wanderung

Die Kur- und Stadtinformation lädt zu einer vitalisierenden Heilklima-Wanderung in Königstein ein:

Am kommenden **Freitag, 3. Februar**, wird der Kreislauf in geselliger Runde wieder auf Touren gebracht, der Bewegungsapparat gefordert, das reizvolle Klima genossen und eine ordentliche Portion von der guten Königsteiner Luft geatmet.

Übungen u. a. zur Mobilisierung und Atmung sorgen (nicht nur) für Abwechslung.

Los geht's um 16 Uhr an der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13 a.

Die Wanderung dauert rund 90 Minuten - vielleicht auch ein bisschen länger - und führt auf den Burgberg zu Königstein oder in den „Falkensteiner Hain“.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine gute Gesundheit Voraussetzung. Um Anmeldung wird gebeten: (0 61 74) 202 251 oder: info@koenigstein.de.

Kinder in der Stadtbibliothek

„Toll was los!“ für Kinder in der Stadtbibliothek in der Wiesbadener Straße 6. Für Kinder ab drei Jahren gibt es zwei Termine zur Vorlesestunde. Am 7. und am 21. Februar um jeweils 16 Uhr lesen Lesepatinnen den Kindergartenkindern aus ausgewählten

Büchern vor. Kinder ab 4 Jahren sind am 14. Februar und am 28. Februar jeweils um 16 Uhr herzlich zum Bilderbuchkino eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, der Eintritt ist frei.

Die Stadtverordnetenversammlung informiert über Tagesordnung

Am **Donnerstag, den 2. Februar, um 19 Uhr** findet im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3 im Großen Saal die 16. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung statt. Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

1. Aktueller Sachstand Burgsanierung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 15. Sitzung vom 15.12.2022
3. Mitteilungen
4. Beantwortung von Anfragen
5. Anfragen
6. Beratung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019
7. Beratung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020
8. Änderung der Stellplatz- und Ablösesatzung – Satzung der Stadt Königstein im Taunus über die Gestaltung, Größe und Anzahl der Stellplätze oder Garagen und die Ablösung der Verpflichtung zu deren Herstellung sowie über die Herstellung

von Abstellplätzen für Fahrräder vom 23.01.2020;

hier: Satzungsbeschluss der 1. Änderung 9. Antrag der SPD-Fraktion

- Konzept Wirtschaftsförderung -

10. Antrag der Fraktionen ALK und CDU -

Arboretum der Bäume des Jahres -

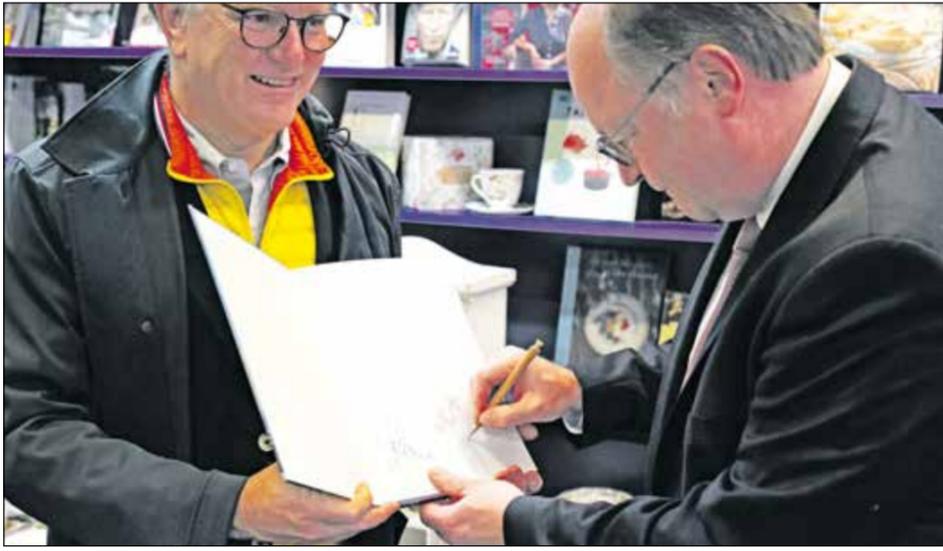
11. Bebauungsplan M 13.1 „Oberstraße/Vorderstraße“ 1. Änderung; Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

12. Änderung der Altstadtgestaltungssatzung vom 09.03.2022; hier: Satzungsbeschluss der 1. Änderung

13. Förderrichtlinie der Stadt Königstein im Taunus zur Förderung einer Photovoltaikanlage im Geltungsbereich der Altstadtgestaltungssatzung

Königstein im Taunus, den 27.01.2023
Der Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Königstein im Taunus
gez. Dr. Michael Hesse

Das gedruckte Werk ...



Christoph Klein signiert das Buchexemplar des Bürgermeisters.

Fotos: Kuschel

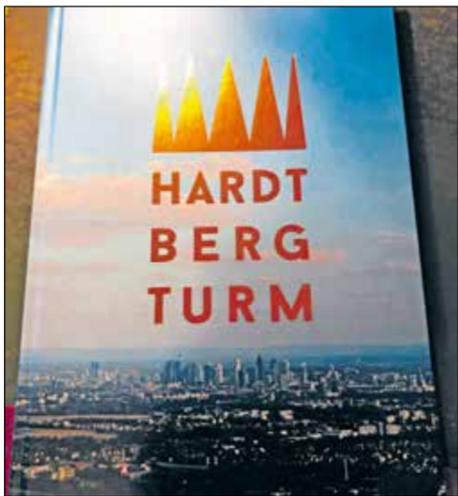
Fortsetzung von Seite 1

Auch die Buchautorin Nele Neuhaus ließ es sich nicht nehmen, einige Grußworte zu hinterlassen und schreibt am Ende: „Ich freue mich schon auf den herrlichen Ausblick!“

Zweite Auflage geplant

Mit 200 Exemplaren ging die erste Auflage mithilfe des Druckhauses Taunus in Druck und dürfte sich schnell verkaufen. Da es noch keinen Verlag gebe, lägen die

Druckkosten für das gebundene Buch mit 155 Seiten schon allein bei 25 Euro, berichtet Christoph Klein im Gespräch. Sollte sich ein Verlag finden und es eine größere zweite Auflage geben, dürfte sich dies positiv auf die Kosten auswirken. Wobei, so betont Klein, für jedes verkaufte Buch auch weiterhin ein Euro dem Förderverein Hardtbergturm e.V. zugutekommen sollte. Aktuell liegt der Verkaufspreis bei insgesamt 29,80 Euro.



Auch die Sponsoren des Hardtbergturms haben einen Ehrenplatz im Buch.

Neues Sprach-Angebot des Partnerschaftskomitees Falkenstein

Falkenstein (kw) – Das Partnerschaftskomitee Falkenstein – Le Mêle ergänzt aufgrund mehrfacher Wünsche sein Sprach-Angebot weiter und bietet ab dem 15. Februar einmal monatlich einen Themen-Abend an.

Das Angebot kann je nach Lust und Zeit regelmäßig oder nach Belieben genutzt werden. Kursleiterin ist Simone Monthuley; sie wird jeden Monat ein interessantes Thema anbieten und mit den Teilnehmern bearbeiten.

Das erste Treffen befasst sich mit dem Thema „Voyager - Reisen“ und findet am Mittwoch, den **15. Februar von 19.30 bis 21 Uhr** im Jugendraum des Bürgerhauses Falkenstein statt; der Teilnahme-Beitrag beträgt 12 EUR pro Abend.

Französischkenntnisse auf dem Niveau B1 wären wünschenswert - gute Laune ein Muß!

Es soll das Sprechen der französischen Sprache geübt, aber auch das Schreiben und die französischen Grammatik vertieft werden. Eine Voranmeldung wäre wünschenswert, ist aber nicht zwingend.

Für weitere Informationen oder Ihre Anmeldung kontaktieren Sie gerne Simone Monthuley, entweder per Mail monthuleys@gmail.com oder per Tel. 06174 - 24376 (ab 18:00 Uhr) – oder Sie kommen einfach am 15. Februar, um 19:30 Uhr ins Bürgerhaus Falkenstein!

Über das Interesse und rege Teilnahme freut sich das Partnerschaftskomitee Falkenstein.

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

jetzt weltweit lokal

taunus nachrichten

www.taunus-nachrichten.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Galerie Dubai

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
Getränkfachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Ich freue mich, dass meine Tochter **Caroline Schrodt** (geb. Hoffmann) in meine Fußstapfen getreten ist und nach umfangreicher Fort- und Weiterbildung meine Zahnarztpraxis weiterführen wird.

Dr. Claudia Hoffmann

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich die Praxis meiner Mutter zum 1. Januar 2023 übernommen habe. Frau **Dr. Claudia Hoffmann** wird uns dankenswerterweise noch einige Zeit in der Praxis unterstützen.

Ich bedanke mich bei allen Patienten für das in uns gesetzte Vertrauen!

Ihre Familienzahnärztin
Caroline Schrodt

Bischof-Kaller-Straße 1a
61462 Königstein/Taunus
Tel.: 06174-9552580
www.zahnarztpraxis-königstein.de

Kingsteiner Woche

Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9335-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

TEMPUR

PREVIEW
nur bei Betten-Zellekens

ERLEBEN SIE DAS **NEUE** TEMPUR® SORTIMENT

TEMPUR® bietet Menschen weltweit Komfort und Unterstützung für einen erholsamen Schlaf – mit innovativen Matratzen und Schlafkissen, funktionalen Systemrahmen und stylischen Bettenkollektionen.

BettenZellekens
Frankfurt am Main | Bad Homburg
Telefon 069.42.00.00-0
www.betten-zellekens.de

Für kurze Zeit 25% auf alle Matratzen der bisherigen Modellreihe

www.taunus-nachrichten.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun? Teil 2: Die Trennung (Fortsetzung)

Das Getrenntleben unter einem Dach verlangt die Trennung von „Tisch und Bett“ sowie das Einstellen wechselseitiger Versorgungsleistungen. Das bedeutet konkret: Getrennte Schlafzimmer, getrennte Nutzung der übrigen Räume, keine gemeinsamen Mahlzeiten, jeder erledigt seine eigenen Einkäufe, die Wäsche und die sonstige Versorgung. Insbesondere dann, wenn gemeinsame Kinder im Haushalt leben, ist die Trennung unter einem Dach eine Herausforderung.

Ungeachtet dessen, wie die Trennung erfolgt, ist es besonders wichtig, den genauen Tag der Trennung schriftlich zu dokumentieren. Er stellt für verschiedene Bereiche (beispielsweise beim Unterhalt und bei der Vermögensauskunft) einen wichtigen Stichtag dar.

Fortsetzung am 16. Februar 2023.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Lions Club Königstein Burg spendet an die Tafeln in Königstein und Hofheim



Von links: Linda Fischer (Rosenzauber), Stefanie Kuhn (LC Königstein Burg), Tatyana Schurupov (Tafel Hattersheim-Hofheim), Sabine Petersen-Spindler (LC Königstein Burg)

Fotos: Lions Club



Von links: Silke Lindenberg, Sabine Lange, Gudrun Ligner und Imke Böker (Tafel Königstein)

Königstein (kw) – Immer mehr Menschen suchen Unterstützung bei den Tafeln, weil es selbst für den alltäglichen Bedarf an Lebensmitteln nicht mehr ausreicht. Die Frauen des Lions Club (LC) Königstein Burg haben deshalb jetzt gleich für zwei Tafeln gespendet. Das Geld wird für die laufenden Kosten von

Gas, Strom oder Sprit verwendet. Immer häufiger aber müssen die deutschen Tafeln auch Lebensmittel dazu kaufen, weil die Spenden von Supermärkten und Privatpersonen nicht mehr ausreichen. In Lorsch überreichte Steffi Kuhn vom LC Königstein Burg einen symbolischen Scheck

über 750 Euro an Tatyana Schurupov von der Tafel Hattersheim-Hofheim. Das Geld stammt allein aus der sogenannten „Stöbercke“. Linda Fischer, die Chefin des Lorschbachers Blumenladens „Rosenzauber“, unterstützt den Frauenclub seit 2021, indem sie den Eingangsbereich ihres Blumenladens für Second Hand Mode zur Verfügung stellt. Die Kleidung kann dort gegen eine Spende mitgenommen werden.

In Königstein, genauer an der Ausgabestelle der Tafel Königstein im I-Punkt, Hintere Hauptstraße, kam Dr. Silke Lindenberg, Präsidentin des LC Königstein Burg, für die Spendenübergabe mit Dr. Tobias Krohmer, Mitglied der Steuerungsgruppe der Tafel Hochtaunus, zusammen. Nachdem alle beim Auspacken der gerade angelieferten Kisten mit frischen Lebensmitteln angepackt hatten, wurde hier ein Scheck von 1.000 Euro übergeben. Diese Summe wird später sogar noch verdoppelt durch eine gesonderte Aktion der gemeinnützigen Organisation „StiftungLife“, die bereits seit 1989 die deutschen Tafeln unterstützt. StiftungLife arbeitet hier eng mit Lions Deutschland zusammen und gibt bei einer Spendensumme von 1.000 Euro für die Tafeln auf gesonderten Antrag noch einmal 1.000 Euro dazu.

Das ganze Königsteiner Team um Gudrun Ligner und Imke Böker, die beide bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich für die Tafel arbeiten, freut sich sehr über diese Spende und das Interesse an ihrem Engagement für Menschen, die oft unverschuldet in Not geraten sind. Derzeit können sie 19 Haushalte betreuen. Auf Antrag und gegen einen Betrag von 2 Euro holen sich Königsteiner Bürgerinnen und Bürger dann ihre individuell gefüllten Tüten mit Lebensmitteln an der Ausgabestelle ab.

Die Frauen des Lions Club Königstein Burg wollen die Tafel auch in Zukunft unterstützen, betont Clubpräsidentin Silke Lindenberg. Als Nächstes steht erst einmal der große Jubiläums-Benefizlauf am 30. April an. Das große Sport- und Familienevent in Königstein jährt sich zum 10. Mal und lockt hoffentlich wieder viele Läuferinnen und Läufer an, die mit ihrem Startgeld helfen, weiterhin viele gute Spendenprojekte der Lionsfrauen zu unterstützen. Anmeldung zum Jubiläumslauf sind online ab sofort möglich unter: www.benefizlauf-koenigstein.de.

Auch in Mammolshain heißt es wieder „Helau!“

Mammolshain (kw) – In diesem Jahr findet endlich wieder das traditionelle Kinderfaschingsfest in der Turnhalle der Grundschule Mammolshain statt.

Am **Sonntag, den 12. Februar** Punkt 14:11 Uhr öffnet der Elternbeirat des katholischen Kindergartens St. Michael dort die Pforten und scheut auch dieses Jahr keine Mühen ein fröhliches Fest zu zaubern für Kindergarten- und Grundschulkinder mit ihren Familien und Freunden.

Für den kleinen Eintrittspreis von nur 2 Euro gibt es ein großes Angebot an lustigen Tanzspielen, Kinderschminken und geselligem Beisammensein. Neben dem köstlichen Kuchenangebot (alles selbstgebacken!), gibt es Würstchen und Brezeln. Dazu wird Saft und süße Brause für die Kleinen und Sekt und Kölsch vom Fass für die Großen gereicht. Man freut sich übrigens besonders auf die Ballettgruppe aus Mammolshain, die für

Bewegung und gute Laune sorgen wird. Die große Tombola wird ein weiterer Höhepunkt kurz vor Veranstaltungsende sein um 17:11 Uhr – über 400 besondere Preise warten auf ihre Gewinner! Die Lose hierfür können wie üblich während der Veranstaltung erworben werden. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Kindergartenkindern zu Gute, die schon – wie in den vergangenen Jahren – von einem tollen Ausflug träumen.

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst - Sonntagsdienst - Feiertagsdienst

Do., 02.02. **Hornauer Apotheke**
Kelkheim, Hornauer Straße 85
Tel. 06195 / 61065

Fr., 03.02. **Easy Apotheke**
Kriftel, Kapellenstraße 48 A
Tel. 06192 2/ 06710

Sa., 04.02. **Grüne Apotheke**
Kelkheim, Am Marktplatz 5
Tel. 06195 / 673760

So., 05.02. **Löwen Apotheke**
Kelkheim, Kelkheimer Str. 10
Tel. 06195 / 61586

Mo., 06.02. **Dreilinden-Apotheke**
Bad Soden, Hauptstraße 19
Tel. 06196 / 22937

Di., 07.02. **Thermen-Apotheke**
Bad Soden, Am Bahnhof 7
Tel. 06196 / 22986

Mi., 08.02. **Alte Apotheke**
Königstein, Limburger Straße 1 A
Tel. 06174 / 21264

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden,
Eschborn und Glashütten

www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat

Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr; Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus), Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle
d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege
– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen
– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause – Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: Tel. 0172-6768888

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Notdienst:

Kunz, Verena (04.02.) Rosengasse 14
65760 Eschborn Tel. 06196-43531

Volpert, Dr. Ariane (05.02.) Hasselstr.53
65812 Bad Soden Tel. 06196-25293

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim

Anzeigenleitung: Alexander Bommersheim
Tel. 06174 9385-0
kw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

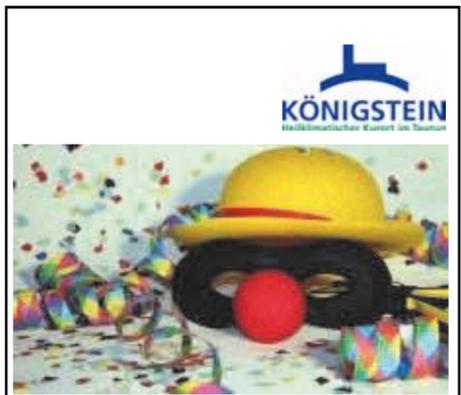
Auflage: 12.450 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

Druck: ORD GmbH Alsfeld

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.



Faschnacht in Königstein

Tipps und Infos aus der Kur- und Stadtinformation

Fr 3.2. | 8.00 bis 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitt, Georg-Pingler-Str.
Königsteiner Wochenmarkt
Großes Angebot an regionalen, frischen Produkten wie Fleisch, Wurst, Eier, Geflügel, Obst, Gemüse, Backwaren, Käse, Feinkost, Fisch & Blumen.

Fr 3.2. | 16.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstraße 13 a
Kurz & knackig! Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizend und kraftvoll... zum Kennenlernen einer besonderen Art des Wanderns. Die Teilnahme ist kostenlos, die Teilnehmeranzahl begrenzt. Anmeldung erforderlich unter: (0 61 74) 202 251.

Sa 4.2. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
PowerPoint Präsentation
Für Schüler*innen ab der 5. Klasse.
Der Kurs ist Anmelde- und Gebührenpflichtig.
Mehr Infos unter www.vhs-hochtaunus.de

So 5.2. | 11.11 Uhr | Kath. Kirche St. Marien, Kirchstraße
Kinder sind unsere Zukunft - Familiengottesdienst
mit dem Königsteiner Narrenclub e.V.
Kinder dürfen verkleidet in den Gottesdienst kommen!

So 5.2. | 13.11 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königsteiner Kinderfaschnacht
Herzliche Einladung des Königsteiner Narrenclub 1971/79 e.V. zur Königsteiner Kinderfaschnacht. Das Orga-Team um Nicole und Elke Glässer sowie Naddel freuen sich schon sehr, mit ihrem Programm aus Spiel, Spaß und Tanz den Kindern einen tollen Nachmittag zu bereiten. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Mo 6.2. | 20.00 Uhr | Frankfurter Volksbank, Frankfurter Straße 4
Jahresthema 2023: Kampf um die Weltherrschaft - westliche Demokratien unter Druck
Verlust. Die andere Seite des Fortschritts in der westlichen Moderne
Zum Thema referiert Professor Dr. Andreas Reckwitz, Humboldt-Universität Berlin. Anmeldung: (0 61 74) 202 251

Mo 6.2. | 20.00 Uhr | Kath. Gemeindezentrum, Georg-Pingler-Straße 26
Von Frauen für Frauen: Von Mund zu Ohr
Märchen wurden, schon lange bevor sie aufgeschrieben wurden, von Mund zu Ohr weitergegeben. Sie lassen in jedem Zuhörer andere, eigene Bilder entstehen.

Di 7.2. | 10.00 bis 12.00 Uhr | Adelheid-Stift, Burgweg 14
Caritas Mütter-Treff Königstein
Für Schwangere und Eltern mit ihren Babys und Kindern bis zum 3. Lebensjahr. Treffen in lockerer Atmosphäre, während die Kinder miteinander krabbeln und spielen können. Das Treffen ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Für die Freizeit in und um Königstein:

Kurbad Königstein
Montag 16.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag bis Sonntag 9.00 bis 22.00 Uhr (*Sauna öffnet um 10.00 Uhr)
Mehr Infos unter www.kurbad-koenigstein.de.

Burgruine Königstein
Samstag & Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Heimatliebe Königstein - Outdoor-Game für die ganze Familie
Rund um unsere schöne Stadt sind Geocaching-Behälter zum Suchen, Finden und Rätseln versteckt. Mehr Infos unter www.koenigstein.de/Freizeit.

Opel Zoo
Täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr
Mehr Infos unter www.opel-zoo.de.

Hessenpark Neu Anspach
Samstag & Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr
Mehr Infos unter www.hessenpark.de.

Römerkastell Saalburg
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Mehr Infos unter www.saalburg.de.

VORSCHAU:

Fr 10.2. | 19.11 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Schardehnhöweg 1
Plaschi-11en-Faschnacht
Die Plaschi-11en, das weibliche Pendant zum 11er-Rat, lädt alle Frauen aus Königstein und Umgebung zur „11en-Faschnacht“ ein.

Sa 11.2. | 19.11 Uhr | Bürgerhaus Falkenstein, Schardehnhöweg 1
Große Plaschi-Sitzung
Weiteres Highlight und krönender Abschluss der Saalfaschnacht ist die Große Plaschi-Sitzung (GroPlaSi). Freut Euch auf ein buntes Programm aus (Bü-)tenreden, Tanz und Livemusik, das in diesem Jahr unter dem Motto Sommer - Sonne - Sonnenschein steht.

Kur- und Stadtinformation Königstein mit Fundbüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	9.00 bis 15.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 15.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	Geschlossen!

Anschrift und Kontakt
Hauptstraße 13 a • 61462 Königstein im Taunus
Telefon (0 61 74) 202 251
info@koenigstein.de • www.koenigstein.de

Wenn Kinder anders sind und Hilfe brauchen – Den „Förderverein Kinderneurologie“ gibt es seit 30 Jahren



Mit gezielter Bewegungstherapie, wie hier bei Karl, können deutliche Fortschritte erzielt werden.

Fotos: Privat

Kronberg/Königstein (hzm) – Der Start mit einem Kind, das körperlich oder geistig eingeschränkt ist, ist für viele Familien eine große Herausforderung. Die Gründerhelfer sind neben dem sehr persönlichen, emotionalen und praktischen Zurechtfinden in der neuen Lebenssituation die nach wie vor existierenden Hindernisse und Vorurteile in der Gesellschaft. Mit der Zeit durchlaufen die meisten Familien jedoch einen Prozess, der sie schrittweise zur Bewältigung der neuen Aufgaben führt. Auf dem Weg dahin hilft es ihnen, wenn sie ihre rechtlichen und finanziellen Ansprüche kennen und einfordern. Ebenso die diversen weiteren Unterstützungsangebote in entsprechenden Einrichtungen. Eine sehr erfolgreiche in dieser Kette ist der „Förderverein Kinderneurologie Königstein“. Seit dreißig Jahren wird in eigens dafür ausgestatteten Therapieräumen die vom ungarischen Arzt Dr. András Pető entwickelte konduktive Förderung angeboten. Dabei handelt es sich um ein sehr komplexes Fördersystem, das bei Kindern und Jugendlichen mit cerebralen Bewegungsstörungen angewandt wird. Die Ursache liegt in einer frühkindlichen Hirnschädigung. Längst wird diese Methode auch Erwachsenen mit Parkinson-Syndrom

oder nach einem Schlaganfall angeboten. „Unser Ziel ist es, dass die Betroffenen mit so wenigen Hilfsmitteln wie möglich ihren Alltag bewältigen können und sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten an Selbstständigkeit dazugewinnen“, so Doreen Eichhorn, die ihren Sohn hier in den besten Händen weiß. Die Förderung nach Pető heißt, dass neben der Physio- und Ergotherapie auch die Logopädie und pädagogische Ansätze zur ganzheitlichen und komplexen Behandlung gehören. „Das individuelle Potenzial der Kinder und jungen Erwachsenen wird zusätzlich auch außerhalb unserer Einrichtung gefördert“, so Eichhorn. „Es geht um die persönliche Autonomie und die kleinen Schritte auf dem Weg dorthin.“ Auf den großen Schritten hin zur anerkannten und vielfach nachgefragten Institution wird sie von den Vorstandsmitgliedern Monika Grott, Doris Schneider-Konopatzki, Sabrina Lampe und Stephan Rüegg aus Kronberg unterstützt. Er verwaltet die Finanzen des Vereins, „der in einem erheblichen Umfang auf Spendengeldern angewiesen ist. Alle Anwendungen können nicht über die Krankenkassen abgerechnet werden. Eine Kostenübernahme durch das Sozialamt ist nur möglich, wenn ein entsprechender Bescheid vorliegt. Die

Grundlage für die jeweilige Ermessensentscheidungen der Kreisbehörde sind Urteile des Sozialgerichts“, so Rüegg. Das bedeutet, „dass es keine Garantien für die Kostenübernahme gibt und das Geld für die Therapie alleine von den betroffenen Familien aufgebracht werden muss.“

In ihren gemeinsamen Anstrengungen bemühen sich Eltern, Vorstand, Förderverein und schließlich auch die Therapeutin Enikő Toth, um eine frühestmögliche Integration von Kindern und jungen Erwachsenen in die Gesellschaft zu erreichen. Insgesamt 40 Teilnehmende werden in der Königsteiner Einrichtung betreut, täglich bis zu vier Stunden lang. Enikő Toth steht eine Co-Therapeutin zur Seite, jede von ihnen wurde im Pető-Institut in Ungarn ausgebildet. Diese Methode findet aufgrund ihrer Erfolgsgeschichte immer mehr Nachahmer weltweit. In Königstein laufen die Nachfragen weit über die Region hinaus auf, „aber die derzeitigen Kapazitäten sind erschöpft“, Doreen Eichhorn. Diese spezielle Förderung erfordert eine ebensolche Ausbildung und „diese Spezialisten sind rar“. Die konduktive Förderung verbindet Sprache, Bewegung und Rhythmus, sodass Kinder und junge Erwachsene mit unterschiedlichen Einschränkungen in ihrer motorischen, sprachlichen, geistigen und sozialen Entwicklung gefördert werden. Wichtige Hilfsmittel sind dabei das entsprechende Mobiliar und Spielzeug. Dies auch im Hinblick auf die Inklusion, die Kindern Möglichkeiten für eine Teilhabe am unterstützten Unterricht an Schulen ebnet soll. Die Spendenaufrufe bleiben nicht ganz ungehört, „wobei die Spenden immer auch projekt- oder sachbezogen sein müssen“, erläutert Rüegg. Der Verein „Mein Lichtblick“ hat ganz aktuell Therapiegeräte wie eine Balancewippe und einen Barfußpfad gestiftet. Unterstützung kommt jährlich mit einem großzügigen Betrag aus der Rheinberger Stiftung (Kronberg). Eine RMV-Aktion erbrachte 1.000 Euro. Im Rahmen einer Kampagne wurde für jede verkaufte Fahrkarte ein Punkt gezählt. Zuletzt waren es 1.000 Punkte, die am Ende dieses Ergebnis brachten. Vom „Rotary-Club“ kam eine Einzelspende in Höhe von 3.000 Euro, es kommen immer wieder private Spendengelder nach Festen oder besonderen Anlässen oder wie von „Mainova“, die für ein wesentliches Bewegungsgerät 5.000 Euro gespendet hat. „Wir haben immer einen großen Bedarf, weil über die Jahre immer wieder etwas anfällt, eine Reparatur oder eine Neuanschaffung“, so Rüegg weiter. Die vermehrten Hygiene-Vorschriften und deren Umsetzung hätten die Vereinskasse sehr strapaziert.

Viele Eltern gehen im Gedanken an die Zukunft ihrer Kinder bereits einen Schritt weiter. In Frankfurt hat sich mit der Initiative „Freunde für's Leben“ ein Verein gegründet,

der ein Wohnquartier plant, das auch für den Königsteiner Verein interessant sein könnte, zumal der Mietvertrag für die derzeitigen Räume im Jahr 2025 ausläuft. „Wir haben unser Interesse an diesem Projekt und gegebenenfalls an einer Zusammenarbeit signalisiert, inwieweit wir uns daran beteiligen können, muss erst in Gesprächen noch geklärt werden“, so Rüegg. Das Wohnquartier „Hilgenfeld“ sieht zwei Sechser-Wohngemeinschaften von Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen, eingebettet in eine Hausgemeinschaft aus Studierenden, jungen Familien und Senioren und Seniorinnen vor. „Wir wollen für unsere Kinder ein lebenslanges Lernen, keinen rapiden Abbau der Fähigkeiten, sobald das Elternhaus verlassen wird. Ein Erhalten der im Kinder- und Jugendalter



oft mühsam erworbenen Alltagskompetenzen bedarf aber einer permanenten Förderung im Erwachsenenalter,“ so die Begründung des Vereins „Freunde für's Leben“.

„Die konduktive Förderung nach Pető“ soll als fester Bestandteil in den Alltag der beiden Wohngemeinschaften integriert werden. Im Juni wird das 30-jährige Bestehen des Fördervereins der Kinderneurologie gefeiert, Gäste sind willkommen und eingeladen, die Praxis im Umgang mit den Therapiegeräten kennenzulernen. Dann wird mehr denn je deutlich, was der Kinderarzt Dr. Michael Rochel meinte: „Eltern vergessen nie die glücklichen Momente, als ihr gesundes Kind die ersten Schritte im Leben machte. Um wie viel mehr muss das Glück daher wiegen für diejenigen, die es erst durch monate- oder jahrelange Förderung und Therapie erleben.“ Wer dem Förderverein Kinderneurologie helfen möchte:
Förderverein Kinderneurologie Königstein
Deutsche Bank Königstein
IBAN: DE82 5007 0024 0477 7074 00
BIC: DEUTDE33HAN

Neue Zumba-Kurse bei der SG BW Schneidhain

Schneidhain (kw) – Die Fitness- und Gesundheitssparte der SG Blau-Weiß Schneidhain lädt alle Interessierten ein, ihre guten Vorsätze fürs neue Jahr im Zumba-Kurs wahr zu machen.

Jeden Montag von **18.30 bis 19.30 Uhr** kann im Vereinsheim am Sportplatz Braubachtal unter Anleitung von Verena Sündermann gepowert werden. Der Fitness-Sport Zumba ist ein tänzerisches Workout, das sich für Teilnehmer/innen jeglichen Leistungsniveaus eignet, da die Intensität der Schritte individuell variiert werden kann. „Hier kann wirklich jeder mitmachen, der Spaß an Bewegung zur Musik hat“, so die Vereinstrainerin. Zumba entstand in den 1990er Jahren in Kolumbien und begeistert seitdem Fitness-Fans auf der ganzen Welt. Das Training, das auf den Tänzer und Choreografen Beto Pérez zurückgeht, verbindet lateinamerikanische Tanzschritte und einfache Aerobic-Elemente wie Kniebeugen oder Ausfallschritte zu einem anspruchsvollen Ganzkörpertraining. Neben einer Verbesserung von Beweglichkeit, Balance und Ausdauer ist Zumba und damit ein wahrer Turbo für die Fettverbrennung. Die neuen Kurse 2023 (Start am 27. Februar) der SG BW Schneidhain umfassen zehn Termine und kosten 40,- Euro für Vereinsmitglieder, Nicht-Mitglieder zahlen 80,- Euro. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.bw-schneidhain.de. Bei Rückfragen steht Verena Sündermann telefonisch unter (0176) 202 11423 zur Verfügung.



BESTE WOHNIDEEN AUS BELGIEN. Jetzt bei Meiss entdecken.

JORI

Der stilvolle Look des **Longueville Landscape** kombiniert feine belgische Handwerkskunst mit anziehendem italienischem Flair. Die fein geformten Eckbeine und diskreten Akzentkედern verleihen diesem Sofa seine edle Eleganz.

Lassen Sie sich bei MEISS für diesen perfekten Sitzkomfort begeistern.

Meiss

Wohnen ■ Küchen ■ Betten ■ Textil

61348 Bad Homburg · Luisenstraße 98

St. Raphael würdigte die Arbeit seiner Pflegekräfte



Von links: Detlev Oberhell (Einrichtungsleiter St. Raphael), Christian Jöhnk (Pflegeassistent), Philine Büsch (exam. Altenpflegerin), Patric Bonath (Pflegedienstleiter St. Raphael), Lisa Werner (exam. Altenpflegerin) und Natalie von Götz (Wohnbereichsleiterin und Praxisanleiterin)
Foto: Kuschel

Königstein (mk) – Es ist noch nicht allzu lange her, dass im Alten- und Pflegeheim St. Raphael Barmherzige Brüder ein kleines, aber feines „Get-together“ stattfand, um einerseits die „ehemaligen“ Auszubildenden als festen und wichtigen Bestandteil der übernommenen Kräfte im Haus willkommen zu heißen – und andererseits das Mitwirken und Ausbilden dieser „Pflegezukunft“ mit dem gesamten Team zu feiern. Wenn auch nur im kleinen Kreis, war dies ein sichtlich großes Zeichen der Solidarität und der Wertschätzung für alle Beteiligten.

Dementsprechend fand auch der Einrichtungsleiter Detlev Oberhell die passenden Worte, indem er allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den unermüdlichen Einsatz dankte. Es sei wichtig, erfahrene und neue Pflegekräfte zu würdigen, nur so könne man wertvolles altes und aber auch neues Wissen „ordentlich zusammenbringen“. Dies insgesamt gesehen führe schlussendlich „zu einer

guten Pflegesituation“. Im Anschluss überreichte er feierlich die bunten Blumensträuße und Gutscheine an die ausgebildeten Kräfte: Philine Büsch, Lisa Werner und Christian Jöhnk, der noch seinen „Pflegefachmann“ absolviert.

Natalie von Götz, Leiterin Wohnbereich und Praxisanleitung, bedankte sich ebenso bei dem Team und insbesondere bei ihren Auszubildenden für deren ständige Einsatzbereitschaft – gerade in den sehr schwierigen Pandemie Jahren, in die bedauerlicherweise ihre Ausbildungszeit fiel. „Onlineunterricht in der Pflege gestaltet sich sehr schwierig, wie man sich sicherlich vorstellen kann. Dann die AHA-Regeln, ständig Maske tragen, ständiges Desinfizieren.“ Es sei eine harte Zeit gewesen für alle, so von Götz weiter, aber man sei intern gut organisiert gewesen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter: www.barmherzige-koenigstein.de.

Siege für die SCK-Volleyball-Damen



Weiter auf Kurs Landesliga: das Damen I Team des SCK

Foto: SCK

Königstein (kw) – Mit den Siegen gegen TV Elz und TG Winkel ist die Bezirksoberligamannschaft von Michael Berschin an die Tabellenspitze der BoL West zurückgekehrt. Dem druckvollen Spiel der Königsteinerinnen konnte Elz nicht standhalten und sah sich ständig in der Defensive. Am Ende stand ein ungefährdeter 3:0 (25:13, 25:13, 25:11) Erfolg der Königsteinerinnen.

Auch Winkel, sowie Elz ein Team aus dem Tabellenkeller, musste sich den Königsteinerinnen 3:1 geschlagen geben, auch wenn ihnen immerhin ein Satzgewinn gelang. Am 12.02 steht bereits das nächste Heimspiel der Königsteiner TOP-Volleyball-Mannschaft an: es geht gegen den TV Idstein (Tabellendritter !!) und die Spielerinnen aus Kriftel, die den 6. Platz aktuell belegen.

Auswärtssieg der D2 in der Bezirksliga

Auch die D2 des SCK bleibt in der Erfolgspur. Bei TGS Vorwärts Frankfurt gab es einen 3:1 Erfolg. Dieser war mühsamer erkämpft als es die Satzergebnisse vermuten lassen. Vorwärts Frankfurt, angeführt von einer ehemaligen SCK-Spielerin, wollte dem 3:0 Erfolg im ersten Spiel gegen TV Bomersheim 3 die Krone aufsetzen und auch

das Königsteiner Team bezwingen und blieb auch nach der ersten Satz Niederlage 18:25 unbeeindruckt. Nach dem zweiten Satz, der mit 25:13 an Vorwärts ging, sah es auch so aus als könnte das Unterfangen gelingen. Doch das Team von Michael Berschin zeigte eine tolle Reaktion und drehte den Spieß um: 13:25. Jetzt kam es auf den vierten Satz an, der bis zum Schluss eng und umkämpft war, mit dem glücklicheren Ende für die SCK-Damen 25:27.

So geht Heimspiel

In der Kreisliga Ost holte sich das SCK 3 Damenteam 2 weitere Siege im Heimspiel an der SAS. Gegen die Konkurrenz aus Bomersheim gab es ein recht ungefährdetes 3:0 (25:18, 25:15, 25:10).

Gegen den aktuellen Tabellenführer aus Frankfurt, TGS Vorwärts Frankfurt 2, musste sich das Team schon deutlich mehr strecken und sich mit einem 3:2 Erfolg zufriedengeben (25:11, 23:25, 23:25, 25:19, 15:4). Damit haben die Spielerinnen überhaupt erst einen Tabellenpunkt abgegeben.

Mit 14 von 15 möglichen Punkten sind sie erfolgreicher unterwegs als der aktuelle Tabellenführer TGS Vorwärts Frankfurt 2, der aus bereits 9 Spielen erst 21 Punkte holte.

Praxen behandeln mehr und erhalten weniger Honorar

Hessen (kw) – Die Restzahlung für das Quartal 3/2022 ist für viele Haus- und Facharztpraxen außerordentlich niedrig ausgefallen. Und das, obwohl im Vergleich zur Coronazeit wieder deutlich mehr Patientinnen und Patienten behandelt wurden.

Mehr Arbeit und weniger Honorar lautet an dieser Stelle also die Gleichung, die für immer mehr Praxen nicht aufgeht. Um auf diese untragbare Situation aufmerksam zu machen, hat die Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen am 25. Januar 2023 einstimmig eine Resolution verabschiedet. **Die Resolution im Wortlaut:**

„Die verminderten Honorarzahungen der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte in Hessen vom dritten Quartal 2022 haben ein existenzbedrohend niedriges Ausmaß erreicht. Die Gesamtvergütung muss umgehend und quartalsaktuell dem Patientenaufkommen und dem Arbeitsaufwand angepasst werden. Die Risiken der Krankheitslast der Bevölkerung und der Patientenversorgung dürfen nicht auf dem Rücken der Ärzteschaft abgewälzt werden.“

Nach der abklingenden Pandemie und der verfrühten Grippewelle im Herbst 2022 zeigt die Politik wieder einmal die Geringschätzung der ambulanten Versorgungsebene. Die Erkrankungswellen haben zu einer immensen Zunahme der Arbeitsbelastung in den Praxen geführt. Während die Kliniken für ihre Mehrarbeit gestützt werden, leisten niedergelassene Ärztinnen und Ärzte in Hessen unentgeltlich Überstunde um Überstunde.

Die Krankenkassen verweigern angemessene Honorarsteigerungen für das Jahr 2023 und 2024. Die Praxen in Hessen werden mit den

steigenden Energiekosten, Personalkosten, IT-Kosten und der Inflation alleine gelassen, so heißt es. Die Honorareinbußen der Quartale III und IV im Jahr 2022 führten so zu einer massiven Verschärfung der wirtschaftlichen Situation in den hessischen Praxen.

Diese Entwicklung ist ein fatales Signal für den medizinischen Nachwuchs, sich von der dringend erforderlichen Niederlassung abzuwenden. Die ambulante medizinische Versorgung wird so langfristig schweren Schaden nehmen (KV Hessen).

Viele Praxen in Hessen werden daher über Kürzungen der Leistungen und Personalabbau nachdenken müssen. Sollte sich dieser Trend fortsetzen, ist auch mit Praxisschließungen zu rechnen. So gefährdet die aktuelle Gesundheitspolitik des Bundes die Sicherstellung der ambulanten medizinischen Versorgung. Viele Patientinnen und Patienten werden noch schwerer Termine bei Fachärztinnen und -ärzten bekommen, und auch in Zukunft keine hausärztliche Versorgung mehr finden.“

Zum Hintergrund: Unter der Restzahlung versteht man die Schlusszahlung einer Quartalsabrechnung, mit der die Honorarzahungen einer Kassenärztlichen Vereinigung für die Praxen im jeweiligen Quartal feststehen. Diese fällt normalerweise in einer relevanten Höhe aus, die die Praxen in die wirtschaftliche Gesamtkalkulation einbeziehen und dringend benötigen. Weil die Zahlungen der Krankenkassen, also das Geld, das die Kassenärztlichen Vereinigungen verteilen können, sich aber nur sehr unzureichend daran orientiert, wie viele Patientinnen und Patienten eine Praxis aufsuchen, fehlt nun Honorar, um es verteilen zu können.

Menschenkette zieht klare Grenze zwischen AfD und Königstein

Königstein (kw) – Am 6. Februar 2023 ab 16.30 Uhr findet rund um den Königsteiner Kreisel eine Menschenkette statt, um ein deutliches Zeichen gegen die Veranstaltung der Alternative für Deutschland (AfD) im Haus der Begegnung (HdB) zu setzen. Die anreisenden Bundesvertreter dieser Partei, die wegen des Verdachts des Rechtsextremismus unter Beobachtung des Verfassungsschutzes steht, sollen sehen, dass sie in Königstein nicht willkommen sind. Ein breites Bündnis aller demokratischen Kräfte aus dem politischen und zivilgesellschaftlichen Bereich lädt hiermit die Königsteiner und Königsteinerinnen ein, sich aktiv an der Menschenkette zu beteiligen.

Plakate, Regenbogenfarben, klare Worte

Alle sind aufgerufen, Plakate zu malen, sich mit Kleidung oder Zeichen in Regenbogenfarben auszurüsten und dafür zu demonstrieren, dass Königstein eine weltoffene, tolerante und bunte Stadt ist, in der braunes Gedankengut keinen Platz hat. Neben den politischen Kräften und ihren Jugendorganisationen werden auch die Kirchengemeinden, die Ukrainehilfe, der Freundeskreis Asyl, Gewerk-

schaftsvertreter und andere Organisationen an der Aktion teilnehmen. Treffpunkt ist im Wolfsweg, von dem aus die Menschenkette sternförmig an den großen Straßen rund um den Kreisel aufstellung nehmen soll. Mit Absperrbändern soll zusätzlich die klare Grenze zwischen den Auffassungen der HdB-Mieter und den demokratischen Grundwerten der Kurstädter symbolisiert werden.

Plakatierung der Stadt

Gemeinsam werden die Mandatsträger von Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK), CDU, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD ab Mittwoch in der gesamten Stadt Plakate anbringen, die zu der Menschenkette einladen und ebenfalls deutlich machen, dass man hier über Parteigrenzen hinweg für die demokratischen Grundwerte zusammensteht. Königstein als Ort, in dem wichtige Weichen für das Grundgesetz gestellt wurden, soll nicht als Versammlungszentrum für verfassungsfeindliche Kräfte etabliert werden.

Den Besuchern des HdB am Montag wird damit auch auf diesem Wege deutlich vor Augen geführt, dass ihre Zusammenkünfte hier nicht erwünscht sind.

Änderungen bei den Testzentren

Königstein (kw) – Zum 31. Januar hatte bereits das Testzentrum im Park in der Konrad-Adenauer-Anlage geschlossen. Weiterhin geöffnet bleibt das Testzentrum im Drive-In (ehemaliges Mercedes Autohaus) am Kreisel (und am Rewe/VW in Bad Soden). Die Öffnungszeiten sind wie folgt: Mo-So: 8:30-12:00 Uhr und 13:00-17:30 Uhr. Der Link zur Terminbuchung, alle weiteren Infos und Neuigkeiten erhalten Bürgerinnen und Bürger weiterhin über die Webseite: www.coronatest.vip.

Nistkastenverkauf der ALK geht weiter

Königstein (kw) – Nachdem der Nistkastenverkauf der Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK) am letzten Freitag und Samstag ein voller Erfolg war, können auch am kommenden Wochenende noch die letzten Eigenheime für unsere gefiederten Freunde den Besitzer wechseln.

Neu im Sortiment und sehr beliebt sind zudem Vogeltränken, die zwar nicht frostfest, aber durch die Möglichkeit, sie frei aufzuhängen, katzensicher sind.

Zudem wird auch am kommenden Freitag und Samstag wieder der Ornithologe Peter Tandler sachkundig Auskunft über die heimische Vogelwelt geben und unter anderem per Audio-App dabei helfen, Vogelstimmen zu erkennen. Neben den Vogeltränken und Nistkästen für Kohlmeisen, Blaumeisen, Kleiber und Zaunkönige, die auch vom Feld- und Haussperling genutzt werden, gibt es Halbhöhlenkästen, die z.B. für Rotkehlchen und Rotschwänzchen geeignet sind und einige Restbestände an Staren-, Fledermaus- und Mauerseglerkästen. Der Verkauf findet am **3. Februar** zwischen 10 und 13 Uhr auf dem Königsteiner Wochenmarkt sowie am **4. Februar** zwischen 10 und 14 Uhr in der Fußgängerzone statt.

Hessen ist für weitere Herausforderungen gut aufgestellt

Hessen (kw) – Finanzminister Boddenberg zur Verabschiedung des Doppelhaushalts 2023/2024: „Die Corona-Hilfen von Land und Bund haben gewirkt. Sie haben dazu beigetragen, dass Unternehmen sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer weit besser durch diese schwere Zeit gekommen sind, als angenommen werden konnte. Auch deshalb hat Hessen weit mehr Steuern eingenommen als bei der Haushaltsaufstellung prognostiziert: zwei Milliarden Euro. Dank Verbesserungen außerhalb der Steuern konnten weitere 1,9 Milliarden Euro eingespart werden und der Haushalt steht nach der Auswertung zum Haushaltsabschluss 2022 sogar mit knapp 3,9 Milliarden besser da, als bei der Verabschiedung geplant“, sagte Hessens Finanzminister Michael Boddenberg. In der abschließenden Debatte zum Doppelhaushalt 2023/2024 im Hessischen Landtag stellte er heute auch den Haushaltsabschluss des vergangenen Jahres vor. „Mit dieser guten Ausgangslage wollen wir verantwortungsvoll und generationengerecht umgehen und verzichteten auch 2022 auf neue Schulden. Mit Ausnahme des Corona-Jahres 2020 macht Hessen seit 2016 keine neuen Schulden mehr. 2022 konnten wir sogar 200 Millionen Euro alter Schulden tilgen. Seit 2016 haben wir somit bereits eine Milliarde alter Schulden abgebaut. Das ist solide Haushaltspolitik“, erklärte der Finanzminister.

Konjunkturausgleichsrücklage

„Mit rund 1,7 Milliarden Euro aus dem guten Haushaltsergebnis 2022 stärken wir die Konjunkturausgleichsrücklage. Diese Rücklage müssen und wollen wir befüllen, wenn steuerbedingte Mehreinnahmen zu verzeichnen sind. Sie kann und darf nach Maßgabe der Schuldenbremse nicht genutzt werden, sondern sie ist eine wichtige Krisenvorsorge. Zuletzt konnten wir im Corona-Krisenjahr 2020 auf diese Rücklage zurückgreifen und eine Milliarde Euro einsetzen, die wir in den wirtschaftlich besseren Vorjahren angespart hatten.

Angesichts fortwährender Krisen tun wir gut daran, auch hier wieder für kommende Jahre

vorzusorgen“, erklärte der Finanzminister.

Einzahlung auf das Altersspargbuch

„Wichtig ist mir weiterhin, auch die langfristigen Belastungen im Blick zu behalten. Auch 2022 haben wir daher zusätzliches Geld auf das Altersspargbuch Hessen überwiesen. Dort legen wir Geld an, das wir zur Teilabdeckung der zukünftigen Pensionsverpflichtungen des Landes benötigen. Einzahlungen von 177 Millionen Euro waren bereits im Haushalt vorgesehen. Dank der Haushaltsverbesserungen können wir diesen Betrag nun auf 354 Millionen Euro verdoppeln“, stellte Boddenberg fest.

Rücklagen des Landes

„Bereits jetzt wissen wir, dass im Jahr 2023 erhebliche Finanzierungsrisiken bestehen, etwa im öffentlichen Personennahverkehr oder beim Landesanteil am neu berechneten Wohngeld. Zudem haben wir vom Bund im abgelaufenen Jahr finanzielle Mittel erhalten, die erst im laufenden Jahr abfließen. Das sind zwei wesentliche Gründe, warum wir die Rücklagen des Landes mit rund 760 Millionen Euro stärken. Das Geld ist weitestgehend gebunden“, sagte der Finanzminister.

„Das vergangene Haushaltsjahr ist ausgesprochen gut gelaufen. Wir haben es genutzt, um Schulden zu tilgen und vorzusorgen. Wie wichtig das ist, wird leider beim täglichen Blick in die Nachrichten klar: Russlands Krieg gegen die Ukraine, gestörte Lieferketten, Energie-Krise und Inflation sind leider nur einige Stichworte“, betonte Boddenberg.

Umsichtig planen – kraftvoll helfen

„Angesichts dieser anhaltenden, sehr hohen gesamtwirtschaftlichen Risiken müssen wir auch den Doppelhaushalt 2023/2024 im Krisen-Modus planen und anpassen. Die vergangenen Jahre zeigen deutlich, dass es richtig ist, umsichtig und zurückhaltend zu planen. Wir können so kraftvoll helfen, wann immer es nötig ist und gleichzeitig den Weg verantwortungsvoller und generationengerechter Haushaltspolitik mit Hilfe der Schuldenbremse einhalten“, erläuterte Boddenberg.

„Wir können und wollen uns nicht darauf verlassen, dass es am Ende aus Haushaltssicht schon nicht so schlimm kommen wird, sondern wir müssen vorsorgen. Wir tragen auch bei den öffentlichen Haushalten eine große Verantwortung für dieses Land.“

Der Doppelhaushalt 2023/2024 wurde im Sommer 2022 aufgestellt und im Herbst in den Hessischen Landtag eingebracht. Der Entwurf konnte daher viele Entwicklungen noch nicht abbilden: etwa die Auswirkungen des 3. Entlastungspakets der Bundesregierung in Folge des Ukraine-Kriegs, die von der Bundesregierung stark gesenkte Wachstumsprognosen für das laufende Jahr 2023 sowie die Ergebnisse der Herbst-Steuerschätzung 2022.

„Als wir den Doppelhaushalt planten, ging der Bund für 2023 noch von einem Wirtschaftswachstum von 2,5 Prozent aus. Diese Erwartungen wurden dann auf minus 0,4 Prozent drastisch reduziert. Wir müssen daher angesichts anhaltender Krisenbedingungen von einer deutlich schlechteren wirtschaftlichen Entwicklung, gegebenenfalls weiteren staatlichen Hilfsangeboten und geringeren Steuereinnahmen ausgehen“, erläuterte Boddenberg. Diese verschlechterten Aussichten vor allem für 2023 führen laut Schuldenbremse zu einer möglichen zulässigen konjunkturbedingten Neuverschuldung von rund 760 Millionen Euro im laufenden Jahr und rund 90 Millionen Euro 2024.

„Weil wir die Haushaltsverbesserungen 2022 auch zur Stärkung der Konjunkturausgleichsrücklage eingesetzt haben, können wir sie teilweise auch zur Finanzierung des Doppelhaushalts verwenden. 2023 entnehmen wir der Rücklage rund 760 Millionen Euro, 2024 50 Millionen“, erläuterte Boddenberg. „2023 müssen wir somit nur 210 Millionen Euro neue Schulden aufnehmen, 2024 laut Plan gar keine.“

„Hessen geht somit gut gewappnet in die kommenden Jahre und ist auf die derzeit bekannten Herausforderungen vorbereitet. Das alles ist mit und dank der Schuldenbremse sowie einer vorausschauenden und im besten Sinne konservativen Haushaltspolitik möglich“,

sagte Finanzminister Michael Boddenberg. Wir stärken Justiz, Polizei, Bildung und behalten den Klimaschutz im Blick

„In den Jahren 2023 und 2024 stärken wir die Justiz mit fast 500 neuen Stellen. Davon sind allein 100 Stellen für Richterinnen und Richter sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälte vorgesehen“, erklärt der Minister. Damit setzt die Hessische Landesregierung ein starkes Signal für einen leistungsfähigen Rechtsstaat.

Und auch die hessische Polizei wird mit diesem Haushaltsentwurf weiter personell verstärkt: „Wir schaffen beispielsweise über 40 neue Stellen bei der Polizei und 50 neue Stellen zur Bekämpfung von Kinderpornographie. Auch den Katastrophenschutz stärken wir: Wir stellen dafür 2023 15 Millionen Euro zusätzlich bereit“, so Boddenberg weiter. Hessen schafft die finanzielle Grundlage für den neuen Klimaplanen Hessen zur Erreichung des ehrgeizigen hessischen Klimaschutzziels im Jahr 2030. Über den gesamten Doppelhaushalt hinweg, stehen für Klimaschutzmaßnahmen rund 1,8 Milliarden Euro bereit.

„Für Hessens Schulen planen wir insgesamt rund 4.000 neuen Stellen. Damit bauen wir zum Beispiel das Ganztagsangebot weiter aus oder tragen der hohen Zahl von ukrainischen Schulkindern Rechnung, die hier bei uns eine Zuflucht vor dem Krieg gefunden haben“, so der Finanzminister. „An Hessens Hochschulen werden zusätzlich 120 Stellen geschaffen, um dort die Betreuungssituation zu verbessern. Hessen investiert in seine Köpfe und ist und bleibt ein erfolgreiches Bildungsland!“

„Wir investieren auch wieder in unsere hessischen Kommunen. Auf Vorschlag der Kommunalen Spitzenverbände haben wir den Revisionsbetrag, der sich nach dem Finanzausgleichsgesetz für das Jahr 2024 ergibt, gleichmäßig auf die Jahre 2023 und 2024 verteilt. Wir sprechen hier konkret von einem Betrag von 628 Millionen Euro. Das KFA-Volumen erreicht dadurch 2023 mit knapp 6,9 Milliarden Euro ein neues Rekordniveau“, erklärte Finanzminister Boddenberg.

Gut vorbereitet und so gesund wie möglich älter werden

Königstein (kw) – Alt werden möchten wir alle, alt sein dagegen nicht. Dabei ist das Alter nichts, was uns Angst machen muss, wenn es nach Dr. Bludau geht: „Wenn wir uns entsprechend vorbereiten und verhalten, können wir der 60+ gelassen entgegengehen.“

In „Alt werden ist ein Vergnügen, wenn Sie

es richtig anstellen“ zeigt der Altersmediziner und Königsteiner Autor Dr. Jürgen Bludau, mit welchen gesundheitlichen Einschränkungen man zu rechnen hat und wie diesen Herausforderungen begegnet werden kann, um „gut alt“ zu werden.

Dazu gehören Ernährung, Bewegung und Fitness, Prophylaxe und Gesundheits-

checks ebenso wie „Sexualität, Drugs & Rock'n'Roll. Oh ja!“

Misstrauen sollte man jedoch den Heilversprechungen der „Anti-Aging-Medizin“ und ihrer Wundermittel, die im Zweifelsfall nur viel Geld kosten und nichts bringen.

Dr. Bludaus Rat: „Akzeptieren wir unseren Körper und die Einschränkungen, die mit

dem Alter einhergehen, und machen wir das Beste draus! Mit entsprechender Herangehensweise meistern wir das „Altern in Würde“ – ganz ohne teures Anti-Aging – und erhalten uns ein Maximum an Lebensfreude.“

Wie genau das geht, zeigt er in diesem Buch, das bereits erfolgreich auf dem Markt erhältlich und sehr gefragt ist.

Essen & Trinken für Genießer

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung

Öffnungszeiten:

Di. – So. 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr
Warme Küche bis 22.30 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein

Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Mobil 0174-4141900

Fax: +49-(0)6174-93577-29

www.ratsstuben-koenigstein.com

restaurant@ratsstuben-koenigstein.com



©koss13/Fotolia

Pizzeria Bella Vita

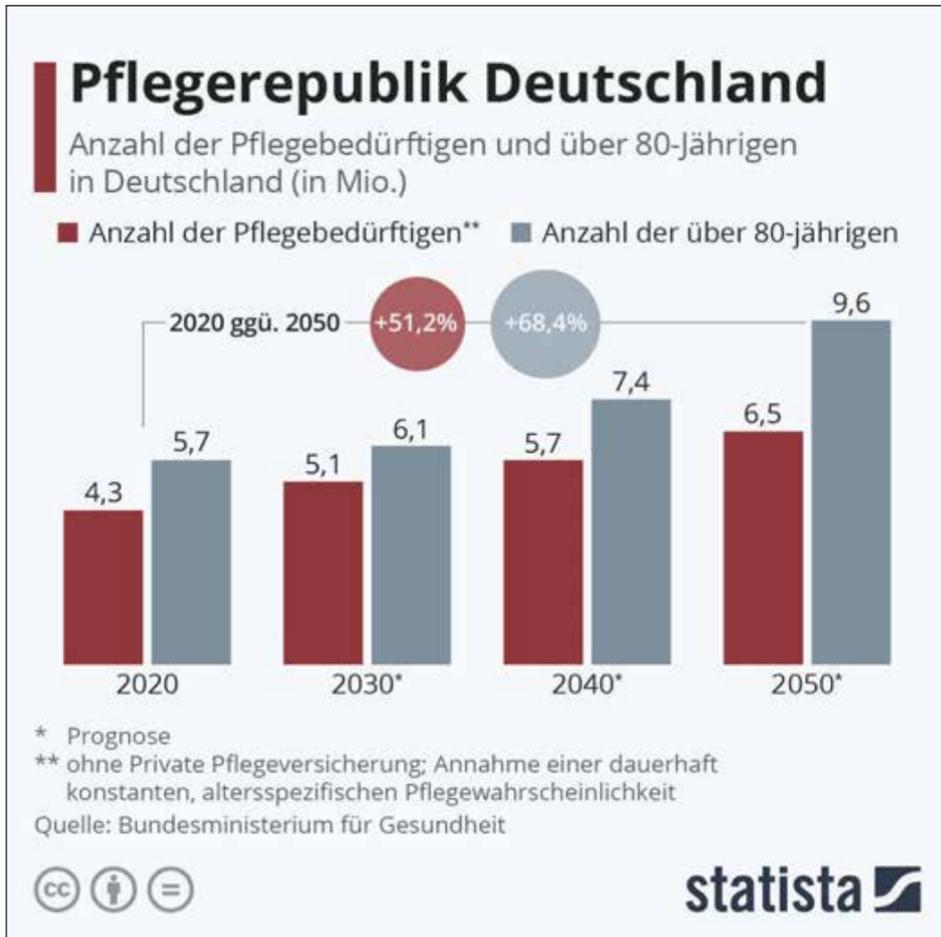
Liebe Kunden und Freunde von Bella Vita, ich möchte mich aufrichtig bei Euch für Eure Treue in den letzten Jahren bedanken! Es hat uns unendlich viel Freude gemacht, Euch bei uns begrüßen zu dürfen und Euch unsere kulinarischen Köstlichkeiten zu servieren.

Leider muss ich Euch mitteilen, dass wir unsere Pizzeria Bella Vita schließen müssen. Diese Entscheidung fällt uns sehr schwer, aber aufgrund der aktuellen Umstände bleibt uns leider nichts anderes übrig.

Ich möchte mich noch einmal bei Euch allen für Eure Unterstützung bedanken und hoffe, dass wir uns in naher Zukunft vielleicht wiedersehen werden.

Eure Pagona mit Familie
und dem gesamten Bella Vita-Team

Von Fachkräftemangel, Pflegenotstand und „Babyboomer-Rente“



Königstein (mk) – Auch in Königstein und den unmittelbaren Nachbarstädten gibt es bekanntlich zahlreiche Kliniken, Krankenhäuser, Pflegedienste und Pflegeeinrichtungen. Die **Definition** für „Pflegenotstand“ lautet: der Mangel an Personal, das sich beruflich um kranke, behinderte und alte Menschen in Heimen und Krankenhäusern kümmert und betreut. Der Begriff Pflegenotstand ist allerdings nicht neu. Bereits seit den 60er und 70er Jahren, als in Deutschland Krankenhäuser und Altenpflege ausgeweitet wurden, führte dies zu massivem Personalmangel. Über 60 Jahre später (ein doch sehr langer Atemzug) hat es den Anschein, dass sich die Situation nicht erheblich gebessert hat – im Gegenteil. Nach der „Hoch-Zeit“ der schwer Erkrankten während der **Coronapandemie** flachte die Aufmerksamkeit und das „in die Hände Klatschen“ für das Pflegepersonal schnell ab. Zumal sich der Beruf schon vorher nicht unbedingt attraktiv gestaltete und auch nicht den besten Ruf hatte. Besonders in der Altenpflege ist der Notstand hoch, aber auch in den Krankenhäusern ein akutes Problem. Die **Fluktuation junger Pflegekräfte** ist sehr hoch und verschärft die Gesamtsituation. Viele junge ausgebildete Pflegekräfte blieben nicht lange in ihrem Beruf, weil sie mit der hohen Arbeitsbelastung bei geringem Lohn unzufrieden seien, heißt es. Auch in den 60er und 70er Jahren wurde bereits häufig auf ausländisches Pflegepersonal zurückgegriffen, da die Pflegedienste einfach nicht genug deutsche Pflegekräfte fanden. Sollte hier nicht sehr bald ein Umdenken und

Umstrukturieren – auch seitens der Politik – stattfinden, wird der Pflegenotstand vermutlich zu einem „**Pflegenotdrama**“, das man sich nicht ausmalen möchte. Zwar wurden während und seit der Pandemie einige **Gesetze und Reformen** beschlossen, die dem Desaster entgegenwirken sollen, doch wurde vermutlich zu viel Zeit verschlafen, um diese noch aufholen zu können? Die Mühen der Bürokratie scheinen zu langsam zu mahlen gegenüber wachsender und immer älter werdender Bevölkerung (Stichwort: Demographischer Wandel / Demenzerkrankungen). Hinzu kommt, dass sich der Pflegenotstand durch die Pandemie und falsche Entscheidungen aus der Politik wohl obendrein verschärft haben dürfte. Höhere Arbeitsbelastungen, Personalausfall, geringe Wertschätzung, Burnouts und Kündigungen belasten seither zusätzlich das Gesundheitssystem. Laut einer Studie von Juli 2020 (Quelle: NCIB / National Library of Medicine) führten diese Umstände bei Pflegekräften zu „starken psychischen und körperlichen Belastungen“ wie Ängsten, Schlafstörungen und Depressionen. Das damalige „Applaudieren“ – schön und gut, aber Pflegefachkräfte wollen ernstgenommen werden und Verbesserungen „an Leib und Seele“ spüren – langfristig. Die Würdigung im Gesundheitssystem für diese anstrengenden Berufe ist längst überfällig. Aktuell arbeiten hierzulande rund 1,7 Millionen Menschen im Pflegedienst, darunter zirka 460.000 in Krankenhäusern und 1,2 Millionen in der stationären und

ambulanten Altenpflege. Letztere sind aber für über 4 (!) Millionen Pflegebedürftige zuständig. 2022 wurden sogar fast 4,9 Millionen Personen mit einem Pflegegrad angemeldet. 2023 könnte die Zahl schätzungsweise auf über **5 Millionen** Menschen im Betreuungs- und Pflegesystem ansteigen. Fazit: Die Rechnung scheint schon lange nicht mehr aufzugehen – wen wundern dann wirklich noch diverse Reportagen über desaströse Zustände in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen? Der Pflegenotstand dürfte sich dementsprechend in den nächsten Jahrzehnten weiter zuspitzen. Man geht davon aus, dass es ab dem Jahr 2060 weit über 6 Millionen Pflegebedürftige geben wird. Denn auch die Prognosen für **Demenzerkrankungen** steigen Jahr für Jahr.



Die Pflegekommission

Allen Pflegeberufen ist gemein, dass sie zwar „systemrelevant“ sind, aber immer noch nicht gut genug bezahlt. Als „Überbrückung“ trat im November 2019 das „Pflegelöhneverbesserungsgesetz“ in Kraft, welches auf Grundlage des Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG) entworfen wurde. Dieses Gesetz (Quelle: gehalt.de / Stand März 2022) besagt, „dass eine Notwendigkeit für eine stetige Anpassung des Mindestlohns für die Pflegeberufe besteht“. Auf diesem Grundsatz wurde auch eine Pflegekommission dauerhaft eingerichtet, die regelmäßig über die Höhe des Mindestlohns bestimmt. Ab 1. Mai 2023 bekämen „Pflegehilfskräfte“ demnach mindestens 13,90 Euro (ab dem 1. Dezember dann 14,15 Euro). „Qualifizierte Pflegehilfskräfte“ mit mindestens einjähriger Ausbildung ab 1. Mai 14,90 Euro (ab dem 1. Dezember dann 15,25 Euro) und „Pflegefachkräfte“ ab 1. Mai 17,65 Euro (ab dem 1. Dezember dann 18,25 Euro). Zudem „empfehle“ die Kommission bezahlten Mehrurlaub für Beschäftigte mit einer 5-Tage-Woche für das Jahr 2023 und 2024 für jeweils neun Tage.

In die richtige Richtung?

Seit dem 1. September 2022 sind nur noch Pflegeeinrichtungen zur „Versorgung“ zugelassen, die ihre Pflege- und Betreuungskräfte nach Tarif oder „kirchenarbeitsrechtlichen“

Regelungen oder mindestens in Höhe eines Tarifvertrags oder der besagten Regelungen bezahlen. Sind Pflegeeinrichtungen nicht tarifgebunden, sind sie ebenfalls verpflichtet, Gehalts- und Vertragsanpassungen vorzunehmen. **Pflegeeinrichtungen müssen also noch mehr Vorschriften zur Einhaltung der gesetzlichen Tariflöhne beachten, die Arbeitsverträge gegebenenfalls mit den Pflegekräften entsprechend ändern usw. – bedeutet: noch mehr Bürokratie, Verwaltung und noch mehr Komplexität.**

Aber bedeutet mehr Lohn auch gleichzeitig mehr Pflegepersonal?

Fakt ist, wie in jeder anderen Branche auch, dass ein angemessenes Gehalt keinen Fachkräftemangel, keinen Zeitdruck und auch die Überstunden nicht ausgleichen kann. Zudem gab es in der Vergangenheit immer wieder Negativschlagzeilen über das – laut Verdi – „Kernproblem“ der Pflege: Private Geldgeber wie Investoren und internationale Konzerne investieren dank hoher Rendite und hoher Sicherheit in Pflegeimmobilien. Während öffentliche Heime kaum über die Runden kommen, weshalb der Trend auch zur Privatisierung geht. Skandinavische Länder gelten in der Pflege als Vorbilder, da sie Kranken- und Altenversorgung kommunal organisieren und durch Steuern finanzieren. Entsprechend herrschen deutlich bessere Arbeitsbedingungen und höhere Löhne, weshalb Patientinnen und Patienten eine qualitativ hochwertige Versorgung erhalten. Dies könnte auch eine Lösung für Deutschland sein, setzt allerdings die Bereitschaft voraus, die Pflege als eine Sache der Gemeinde anzusehen. Schlussendlich benötigt die Pflege einen Trend weg von der Gewinnmaximierung – wieder hin zum Sozialen –, um den Pflegenotstand endlich zu beheben.



Um den steigenden Arbeitskräftebedarf decken zu können, benötigt Deutschland Arbeitskräftezuflüsse aus Drittstaaten. Wie diese Statista-Grafik zeigt, bräuchte der deutsche Arbeitsmarkt im Zeitraum von 2018 bis 2035 pro Jahr mindestens 98.000 zugezogene Arbeitskräfte. In den folgenden Jahrzehnten erhöht sich der Bedarf auf bis zu 197.000 Personen pro Jahr (Stand August 2022).

Quellen: [statista.com](https://www.statista.com) / [gehalt.de](https://www.gehalt.de) / [ecovis.com](https://www.ecovis.com)

Inspirationen der Vergänglichkeit und des Loslassens

Königstein (mk) – Dass der französische Maler Eric Decastro kein ‚gewöhnlicher‘ Künstler ist, merkt der interessierte Betrachter schnell beim Blick auf seine auf den Mittelpunkt ausgelegten Werke, die aktuell in der Galerie Uhn in Königstein zu bestaunen sind.

Bei der Vernissage konnte man persönlich mit dem Künstler ins Gespräch kommen.

Der Künstler

1960 in Le Creusot, Frankreich, geboren, lebt und arbeitet Eric Decastro in Frankfurt und Lourmarin, Provence. Als Kind einer Künstlerin kam er bereits als Vierjähriger zur Malerei. In seinen früheren Bildern interessierte sich Decastro besonders für die Balance von Farbe und Licht, bei denen dicke und pastöse Farbaufträge eine bedeutende Rolle spielten und plastisch, fast reliefartig wirkten.

Seine Werke sind modern, zeitlos, abstrakt und figurativ. Decastros Arbeiten werden national und international sehr geschätzt und gesammelt.

So berichtet der Maler von folgenden



Der internationale Künstler Eric Decastro mit Galeristin Jimin Leyrer vor seinem Schaffenswerk „Au centre de l'attention couleurs or et Arc en ciel Level 1“, 2021 Foto: Kuschel

Ausstellungen unter anderem in Barcelona, Mexico, Peru.

Vergänglichkeit

Eric Decastro beschäftigt sich insbesondere mit der Vergänglichkeit und dem Prozess des Loslassens.

Nach einer Nahtod-Erfahrung am 24. September 2008, bei dem sein Herz während einer Operation aufhörte zu schlagen, bringt er bewusst einen Mittelpunkt in seine Bilder ein, von dem eine strahlende, fließende Energie ausgeht. Als eine Art Prozess des Loslassens und der Vergänglichkeit übermalt der Künstler seine eigenen Werke.

So ist jedes Bild einzigartig und eben auch zeitlich begrenzt, vergänglich – wie das Leben an sich.

Zudem malt Decastro seine Werke hängend in Paragliding-Gurten. Darüber informieren können sich Interessierte unter: www.decastro-art.net.

Ein Teil seiner Werke ist noch bis **3. März 2023** in der Ausstellung „Begegnungen“ der Galerie Uhn, Hauptstraße 34, zu sehen.

Kirchen

Nachrichten



Maria Himmelfahrt im Taunus

Pastoralteam:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 – 25 50 520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 – 25 50 533
Kaplan Benedikt Wach ☎ 06174 – 25 50 516
Diakon Johann Weckler ☎ 06174 – 25 50 517
Gemeindereferentin
Divya Heil ☎ 06174 – 25 50 538
Gemeindereferentin
Magdalena Lappas ☎ 06174 – 25 50 530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein. Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17:00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:

Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9 – 12 Uhr und Mi. von 14:00 – 17:00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.

Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid. Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr oder mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unter 06174 – 25 50 50

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.

Per Mail sind wir zu erreichen unter:

pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.



St. Marien Kirchorst Königstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * 06174 – 25 50 525
E-Mail: pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 14:00 – 17:00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 02.02.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe für die Pfarrei mit Lichterprozession, Kerzenweihe

und Blasiussegen

Samstag, 04.02.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Blasiussegen

Sonntag, 05.02.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe als Fastnachts-Gottesdienst mit Blasiussegen

Donnerstag, 09.02.

12.00 Uhr kl. Pfarrsaal Ma(h)l gemeinsam essen

Samstag, 11.02.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 12.02.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
† János Szöke

Termine

Donnerstag, 09.02.

12.00 Uhr kl. Pfarrsaal Ma(h)l gemeinsam essen



Christkönig Kirchorst Falkenstein

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 12.02.

18.00 Uhr Kirche Ökumenisches Abendgebet



Heilig Geist Kirchorst Glashütten

Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
Email: pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 04.02.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Blasiussegen

Samstag, 11.02.

18.00 Uhr Kirche Wortgottesfeier



St. Michael Kirchorst Mammolshain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Tel.: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Sonntag, 05.02.

09.00 Uhr Kirche Heilige Messe mit Blasiussegen

Mittwoch, 08.02.

18.30 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Johannes Kirchorst Schneidhain

Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 – 25 50 50 * Fax: 06174 – 25 50 525
Email: pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr,
Mi 14:00 – 17:00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Donnerstag, 02.02.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Donnerstag, 09.02.

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe



St. Philippus u. Jakobus Kirchorst Schloßborn

Büro: Pfarrgasse 1
Tel.: 06174 – 25 50 540 * Fax 06174 – 25 50 525
Email: pfarrrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Öffnungszeiten des Büros:

Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Zurzeit ist das Büro telefonisch und per Mail über das Büro Kronberg zu erreichen. Hier ist Frau Elsbeth Raczek Ihre Ansprechpartnerin. Vor-Ort-Termine können bei Bedarf vereinbart werden.

Tel. 06174 - 25 50 544

st.vitus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Öffnungszeiten: Di und Fr 10.00 - 12.00 Uhr

Sie können sich aber auch gerne im Zentralen Pfarrbüro melden beispielsweise wenn Sie eine Messe bestellen wollen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

Sonntag, 12.02.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

Termine:

Donnerstag, 09.02.

15.00 Uhr gr. Saal Seniorentreff Schloßborn
Faschingsfeier

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

KiTa und St. Marien

Königstein, Georg-Pingler-Str. 26
06174-55 45
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Christkönig

Falkenstein, Heinzmannstraße 3, 06174 – 2 28 56
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Michael

Mammolshain, Pfarrer-Bendel-Weg 1, 06173 – 18 17
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa Marienruhe

Schloßborn, Johann-Marx-Straße 1, 06174 - 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

KiTa St. Christophorus

Glashütten, Schulstraße 5a, 06174 - 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter <https://www.kitas-mhit.info/>



Evangelische Immanuel-Gemeinde

Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein in der 84. Kalenderwoche 2023

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Donnerstag, 2.2.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Kleine Kinderkirche (Kinder bis 1. Klasse)

Freitag, 3.2.

10.00h Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Sonntag, 5.2.

10.00h Abendmahlsgottesdienst
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 6.2.

10.00h Seniorengymnastik im Adelheidstift
19.30h Vokalensemble

Dienstag, 7.2.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift
10.00h Treff für Schwangere und Mütter im Adelheidstift

16.00h Konfirmanden K 2024
17.00h Konfirmanden K 2023

Donnerstag, 9.2.

08.45h Spielkreis im Adelheidstift
16.00h Große Kinderkirche (Kinder ab 2. Klasse)
Kindermusical „Mose, ein echt cooler Held“

Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche. E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Ev. Pfarramt Königstein,

Burgweg 16, 61462 Königstein, Tel.: 06174 - 7334.

E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de

Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,

Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik: Kantor Carmenio Ferrulli

E-Mail: ferrulli@gmail.com

Dirigent Michael Muche.

E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,

Tel.: 06174-7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;

homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847

Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig steuerabzugsfähig quittiert!

Wohnraumbudgete und Kleiderspenden bitte hier anmelden: ukrainehilfe@koenigstein.de



Evangelische Gemeinde Schneidhain/Ts.

Do 2-2.

09.00 Uhr Miniclub

So 5.2. 3. Sonntag vor der Passionszeit

(Septuagesimä)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe
(Pfr. Winzler/Gemeindehs.)

Wochenspruch: „Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.“ Daniel 9, 18

Do 9.2.

09.00 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
Pfarrer Timo Winzler, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Evangelische Gemeinde Falkenstein

Donnerstag, den 02.02.2023

19.00 Uhr Handarbeitskreis im Arno-Burckhardt-Saal

Sonntag, den 05.02.2023 (Septuagesimä)

11:15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Lothar Breidenstein

11:15 Uhr Kindergottesdienst im Arno-Burckhardt-Saal

Mittwoch, den 08.02.2023

15.00 Uhr Die fröhliche Mittwochsrunde im Arno-Burckhardt-Saal

Freitag, den 10.02.2023

19.00 Uhr Jugendtreff im Arno-Burckhardt-Saal

Die Gottesdienste werden ohne Zugangsbeschränkung gefeiert. Masken können freiwillig getragen werden. .

Büro: Geöffnet: Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr, Gartenstr. 1, Tel. 06174 / 7153, Fax 930630.

www.evangelische-kirche-falkenstein.de
-Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein @ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon 06174-7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags

7.30 – 17.00 Uhr, Leiterin: Frau Monika Leichsenring, Nüringstr. 6, Tel. 5561.
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Evangelische Gemeinde Mammolshain

Kirchliche Nachrichten für die evangelische Kirche Mammolshain vom 02.02.2023-09.02.2023

Sonntag 05.02.

09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain, Pfr. Frey

11.00 Uhr Gottesdienst in Mammolshain, Pfr. Frey

Dienstag 07.02.

1. Gruppe: 15.00 -16.30 Uhr und die

2. Gruppe: 16.45 -18.15 Uhr Konfirmandenunterricht in Neuenhain

Monatsspruch Februar 2023

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen. (1. Mose 21,6)

Gemeindebüro: Mi. von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr,

Tel. 06173-5982, Frau Gabriel

Pfarramt Neuenhain:

Frau Gilgen: Tel. 06196-23566

Pfr. Jan Spangenberg, Tel. 06196-9513431

Pfr. Jan Frey, Tel. 06196-9513432 oder 06196-21413

Neu im Kirchenvorstand: Anna Becker

Königstein (kw) – Am 5. Februar um 10 Uhr wird Anna Becker im Abendmahlsgottesdienst in der Evangelischen Immanuelkirche als neues Mitglied des Kirchenvorstands eingeführt. Der Kirchengemeinde seit ihrer Kindheit eng verbunden und mit den Arbeitsfeldern durch ein Praktikum im Ev. Pfarramt vertraut, will sich Anna Becker im Bereich Kinderkirche und Konfirmandenarbeit engagieren - und überall dort, wo es der Schülerin der 11. Klasse zeitlich möglich ist. Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde sind zu diesem Abendmahlsgottesdienst besonders herzlich eingeladen!

Miniclub startet durch

Schneidhain (kw) – Immer donnerstags um 9 Uhr beginnt der Miniclub im evangelischen Gemeindehaus, Am Hohlweg 19.

Junge Eltern kommen hier zum Erfahrungsaustausch zusammen, während ihre Kinder (0 bis 3 Jahre) miteinander spielen können. Juliane Reuter hat vor Kurzem die Leitung übernommen und steht unter: Jusch-Logan@web.de für eine Kontaktaufnahme zur Verfügung. Interessierte können gerne einfach mal vorbeischaun! Bei annehmbarem Wetter wird auch mal auf den Spielplatz vor der Heinrich-Dorn-Halle gewechselt. Die Evangelische Kirchengemeinde Schneidhain freut sich auf rege Beteiligung.

Nächster Wandertag

Königstein (kw) – Die nächste Wanderung des Taunusklub Königstein findet am 8. Februar statt. Auf drei Weitwanderwegen geht es von Oberhöchstadt (W



FREIWILLIGE FEUERWEHR
KÖNIGSTEIN IM TAUNUS E.V.



Einladung zur

146. Jahreshauptversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Königstein im Taunus e.V.
am Freitag, dem 10. Februar 2023,
um 20.00 Uhr im Lehrsaal der Feuerwehr,
Am Kaltenborn 3, 61462 Königstein im Taunus

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Gedenken an verstorbene Mitglieder
3. Jahresbericht des Wehrführers und Vorsitzenden
4. Jahresbericht des Schriftführers über die Vereinstätigkeit
5. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes
6. Jahresbericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Ehrungen
10. Turnusmäßige Wahl der Wehrführung und des Vorstandes
11. Anträge an die Mitgliederversammlung (bis 31. Januar 2023 schriftlich einzureichen)
12. Unsere Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Angehörige und Gäste sind herzlich willkommen.
Anzug: Ausgehuniform

Freiwillige Feuerwehr Königstein im Taunus e.V.

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



Chagall. Welt in Aufruhr – 100.000 Besucher und längere Öffnungszeiten



Foto: Schirn Kunsthalle Frankfurt 2022/ Norbert Miguletz

Hessen (kw) – Seit der Eröffnung am 4. November 2022 haben bereits mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher die Ausstellung

„Chagall. Welt in Aufruhr“ in der Schirn Kunsthalle Frankfurt gesehen. Aufgrund des starken Zuspruchs verlängert die Schirn ab dem 13. Januar bis zum Ende der Laufzeit am 19. Februar die Öffnungszeiten der beliebten Chagall-Schau – sie ist dann Mittwoch bis Samstag von 10 bis 22 Uhr sowie Dienstag und Sonntag von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Sebastian Baden, Direktor der Schirn Kunsthalle Frankfurt, betont: „Der enorme Zuspruch auf unsere große Chagall-Ausstellung erfüllt mich und das gesamte Schirn-Team mit großer Freude – ein schöner und anspornender Auftakt in das neue Jahr. Vor allem zeigen die vielen positiven Rückmeldungen unserer über 100.000 Gäste und das sehr große Interesse an unseren zahlreichen Vermittlungsangeboten die intensive Auseinandersetzung mit Marc Chagalls bislang wenig bekannter Kunst der 1930er- und 1940er-Jahre.“

Sperr-Notruf im Handy speichern

Hessen (kw) – Ob gestohlen oder verloren: Der Schreck ist erst mal groß, wenn physische oder digitale Zahlungskarten weg sind. Umso wichtiger ist es, einen kühlen Kopf zu bewahren und schnell zu reagieren. Wer den zentralen **Sperr-Notruf 116 116** im Handy gespeichert hat, muss im Notfall nicht lange suchen.

Mit nur einem Anruf lassen sich die Karten sofort sperren und mögliche finanzielle Schäden verhindern.

Ab dem Zeitpunkt der Sperrung übernehmen Banken und Sparkasse die Haftung, sofern Karteninhaberinnen und -inhaber nicht grob fahrlässig gehandelt haben.

So geht's:

Der Sperr-Notruf ist Tag und Nacht erreichbar. Während der Geschäftszeiten können die Zahlungskarten auch beim eigenen Institut gesperrt werden. Zudem bieten viele Banken und Sparkassen über ihr Online-Banking eine

Kartensperre an.

Karteninhaber sollten die IBAN (alternativ Kontonummer und BLZ) parat haben und Datum und Uhrzeit der Sperrung notieren. Im Falle eines Diebstahls ist es wichtig, bei der Polizei Anzeige zu erstatten. Diese veranlasst zusätzlich die Sperrung des Lastschriftverfahrens per Unterschrift. Protokoll gut aufbewahren!

JUWELIER
FEHN

Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung

Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr

Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

„Kopfüber“ und der Kanzlerbungalow Fotokunst von Dirk Brömmel



Christoph Klein präsentiert Fotokunst von Dirk Brömmel in einer außergewöhnlichen Ausstellung. **Foto: Scholl**

Königstein (gs) – Manche kleinen Begebenheiten lassen die Menschen erstaunen – so auch eine kleine – aber feine – Kunstausstellung der KLEIN Gallery in den Räumlichkeiten in der Stresemannallee 7 in Königstein. Wer einen Ausstellungsraum mit Kunstwerken erwartet, wird erstaunt sein, denn präsentiert werden die Werke des bekannten Fotokünstlers Dirk Brömmel in dem pittoresken Treppenhaus der Königsteiner Stadtvilla. Die fotografischen Collagen von Dirk Brömmel passen sich harmonisch ein in die vielen

Nischen und Wandecken, die den unverwechselbaren Charme dieses Hauses ausmachen. Seine Schiffe, die er in einem besonderen Verfahren von Brücken herab ablichtet, offenbaren zahllose Details und überraschen den Betrachter durch ihren Kontrast zu dem jeweils abgestimmten, aber schlichten farblichen Hintergrund der Fotografie. Kleine, unscheinbare Dinge, die oft einer ungewollten Symmetrie folgen, rücken unversehens in den Fokus, fangen den Blick und regen dazu an, mehr zu entdecken – zu suchen und im Abschluss auch immer mehr Details zu realisieren. Farbenfroh, verspielt und doch von großer Symmetrie geprägt sind die Fotografien eine Entdeckung wert.

Dirk Brömmel wurde im Jahr 2015 u.a. mit dem Europäischen Architekturfotografie-Preis ausgezeichnet. Neben den Fotografien der „Schwimmenden Märkte“ erlangte Brömmel große Bekanntheit mit seinen Fotocollagen unter dem Thema „Villa Tugendhat“ und „Kanzlerbungalow“. Auch aus diesen bekannten Serien sind einzelne Bilder in der KLEIN Gallery ausgestellt. Bei den fotografischen Serien nutzte der Künstler Archivbilder und kombinierte die Vergangenheit des jeweiligen Gebäudes und seiner damaligen Bewohner fotokünstlerisch mit dem gegenwärtigen Architektur-Bestand, was den Collagen optisch eine einzigartige Besonderheit und einen ganz eigenen Charme verleiht.

Die Fotokunst von Dirk Brömmel ist zu besichtigen in der KLEIN Gallery in Königstein, Stresemannstraße 7 – Termine nach Vereinbarung. Kontakt: Tel. 0173-7575707 oder 0151-50408817. E-Mail: art@klein-gallery.com

*Herr, wann du willst,
dann ist es Zeit
und wann du willst,
bin ich bereit,
heut' und in alle Ewigkeit.*
(P. Rupert Mayer)

OstR. i. R.

Hans-Leo Pabel

* 6. Juni 1938 † 25. Januar 2023

In Liebe und Dankbarkeit geben wir meinen geliebten Ehemann, unseren treusorgenden Vater und Großvater in Gottes Hände zurück.

Rosemarie Pabel

Mirjam Pabel

Leonie Zoller-Herget, geb. Pabel

Dr. Florian Zoller und Thomas Herget

Lea, Dina und Leon und Jan (beim Opi)

Die Beerdigung ist am 3. Februar 2023 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eppstein-Ehlhalten. Der Trauergottesdienst findet am 4. Februar 2023 um 18.00 Uhr in St. Marien in Königstein statt.

Kondolenzadresse: Rosemarie Pabel, Am Borbig 9, 65817 Eppstein

Erika Schmitt

geb. Krieger

* 18. Juli 1936 † 16. Januar 2023

Wir sind sehr traurig.

Susanne und Wolf Ebert mit Tim und Karl

Diethard Schmitt mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, 9. Februar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Falkensteiner Friedhof statt.

Kondolenzanschrift: Abeggstraße 22, 65193 Wiesbaden



*Meine Seele preist die Größe des Herrn
Lk 1,46
aus dem Magnificat*

Hans-Leo Pabel

* 6. 6. 1938 † 25. 1. 2023
Breslau Ehlhalten

Die katholische Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus trauert um ihren langjährigen Organisten, der nach langer und mit großer Tapferkeit ertragener Krankheit verstorben ist.

Seit mehr als 5 Jahrzehnten war er am Kirchort St. Marien in Königstein als Kirchenmusiker engagiert. Die Musik war seine Leidenschaft. Sonntag für Sonntag begleitete er einfühlsam die Gottesdienste an der Orgel. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf diese vielen Jahre des Einsatzes für die Musica Sacra in unserer Pfarrei.

Seiner Familie und allen, die ihn kannten und schätzten, gilt unser Mitgefühl.

Im Glauben an die Auferstehung nehmen wir Abschied.
Im Gebet wollen wir an ihn denken.

Stefan Peter
Pfarrer

Dorothea Spyth
für den Ortsausschuss St. Marien

Walter Schäfer
Vorsitzender des Pfarrgemeinderates

Traumblick



Eindrucksvoll sind die Bilder von Königstein an der Strandbucht des Wolkenmeeres – Standort des Fotografen war oberhalb der Festwiese - der Blick geht also von Richtung Schneidhain nach Fischbach und Eppstein.

Besonders witzig: Ganz links über dem Rhein-Main-Gebiet tauchten ab und zu Flugzeuge aus dem Meer auf oder stürzten sich mutig in die Fluten – da musste wohl der Flughafen irgendwo sein. Delphine? Pinguine? Fliegende Fische? ... Foto: Friedel

„Vom Anfang und Ende des Universums“

Glashütten (kw) – Unsere Erde ist ein spätes Produkt der kosmischen Evolution. Als sich unser Sonnensystem bildete, war das Universum schon über neun Milliarden Jahre alt. Entstanden ist es in einem Zustand mit fast unendlich hoher Dichte und Temperatur: dem Urknall. Seit dem dehnt es sich aus und kühlt ab. Wie wird sich der Kosmos weiterentwickeln? Welche Rolle spielen dabei die rätselhafte Dunkle Materie und Dunkle Energie? Der Kulturkreis Glashütten lädt zu einem Vortrag von Professor Dr. Bruno Deiss, Astrophysiker und Wissenschaftlicher Direktor des Physikalischen Vereins sowie der Sternwarte Frankfurt, mit dem Thema „Der erste Tag, die letzte Nacht – vom Anfang und Ende des Universums“ – am **Donnerstag, 9. Februar**, um 20 Uhr in das Evangelische Gemeindezentrum in Glashütten, Schloßborner Weg 16. Der Eintritt kostet 12 Euro, (Kulturkreismitglieder zahlen 10 Euro), Jugendliche bis 16 Jahre 3 Euro. Weitere Informationen unter: www.kulturkreis-glashuetten.de.

trophysiker und Wissenschaftlicher Direktor des Physikalischen Vereins sowie der Sternwarte Frankfurt, mit dem Thema „Der erste Tag, die letzte Nacht – vom Anfang und Ende des Universums“ – am **Donnerstag, 9. Februar**, um 20 Uhr in das Evangelische Gemeindezentrum in Glashütten, Schloßborner Weg 16.

Der Eintritt kostet 12 Euro, (Kulturkreismitglieder zahlen 10 Euro), Jugendliche bis 16 Jahre 3 Euro. Weitere Informationen unter: www.kulturkreis-glashuetten.de.

Der OGV feierte den Apfelwein und einen Abschied



„O zapft is“! Fass-Anstich durch den OGV-Vorsitzenden Werner Plescher, Bürgermeister Helm, Jörg Pöschl, Ortsvorsteher Hartwich und Birte Sterf (v.l.n.r.) Foto: OGV

Mammolshain (kw) – Ganze siebzehn Mal hat der Obst- und Gartenbauverein Mammolshain sein beliebtes Fest zum jährlichen Apfelwein-Anstich gefeiert - siebzehn Mal gab es den frischen, mild-süßigen Apfelwein direkt aus dem Fass, dazu die große Schlachtplatte mit Kraut und Leberknödel. Und immer stand das Fest unter der Regie von Bernhard Bunte, der es mit seinen Vorstandskollegen aus der Taufe gehoben hatte und stets für die Qualität von Wein und Essen verantwortlich zeichnete.

Nun reicht Bernhard Bunte den Stab weiter und zieht sich aus der OGV-Vorstandsarbeit zurück. Deswegen galt es, Abschied zu nehmen. Nach der Zeremonie des Fass-Anstichs

durch Umweltbeauftragte Birte Sterf, Bürgermeister Leonhard Helm, Ersten Stadtrat Jörg Pöschl und Ortsvorsteher Hans-Dieter Hartwich ergriff der OGV-Vorsitzende Werner Plescher erneut das Wort, um das langjährige und vielfältige Wirken Bernhard Bunes im Vorstand und für den Verein Revue passieren zu lassen. Durch langanhaltenden Applaus zollten ihm auch die Besucher Respekt. Dann ließen sie sich wieder an die Tische nieder, um Apfelwein und Kesselfleisch an diesem einmaligen Ort zu genießen:

In der Vereinshalle am Rande Mammolshains inmitten der Streuobstwiesen, in der sonst die Apfelpresse betrieben wird und die Traktoren stehen.

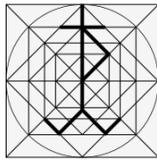
Trauerredner mit Herz

die Liebe lebt ewig

Sie wünschen sich eine persönliche, einfühlsame Trauerfeier, die Ihnen in der dunklen, schweren Stunde des Abschieds ein Licht der Hoffnung, Kraft und Trost ist sowie Ihren geliebten verstorbenen Menschen würdigt und ehrt. Dann kontaktieren Sie mich sehr gerne.

Björn Dietz | www.Trauerredner-mit-Herz.de
06374-2 56 31 27 | 0152-53 60 79 84 | dietz@trauerredner-mit-herz.de

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



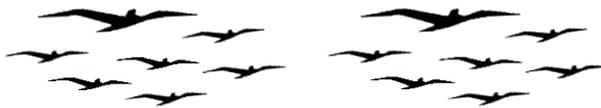
GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Nachruf Hans-Joachim Decani

Königstein (kw) – Vor gut einer Woche, am 27. Januar 2023, verstarb der langjährige Stadtbrandinspektor und Ehrenmitglied der Feuerwehr Königstein-Mitte, Herr Hauptbrandmeister Hans-Joachim (Jochen) Decani im Alter von 89 Jahren.

Decani trat 1959 in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Königstein im Taunus ein und wurde 1965 Wehrführer.

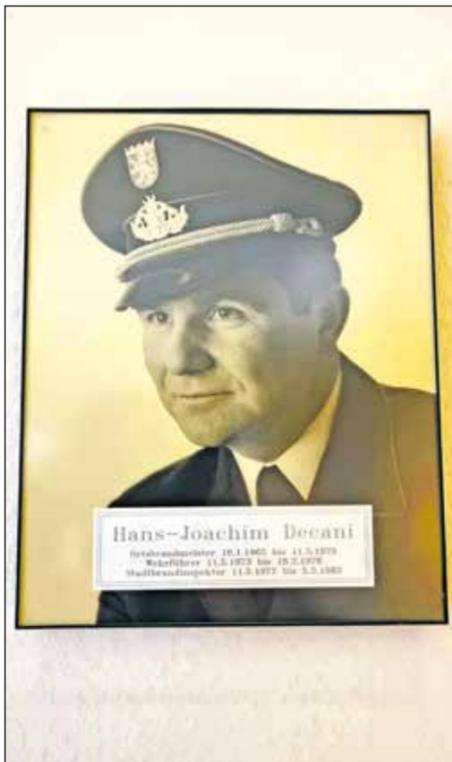
Im Zuge der Gebietsreform war er der erste Stadtbrandinspektor der Stadt Königstein im Taunus und somit auch für die neuen Stadtteile Falkenstein, Schneidhain und Mammolshain verantwortlich.

Unter seiner Führung entwickelte sich die Qualität der Feuerwehr Königstein mit ihren Stadtteilen zum Schutz und Sicherheit der Bevölkerung erheblich.

So wurde unter ihm der Fuhrpark der Wehr modernisiert und die erste Drehleiter beschafft, das Hilfeleistungszentrum (HLZ) am Kaltenborn erbaut und der Hessische Feuerwehrtag 1976 mit großem Erfolg in Königstein durchgeführt.

Bis 1983 führte er die Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Königstein, trotz eigener großer beruflicher Belastung, hervorragend und verantwortungsvoll. Er legte damit den Grundstein für eine heute top ausgestattete und leistungsstarke ehrenamtliche Wehr.

Zudem war er Gründungsmitglied des Kreisfeuerwehrverbands im Hochtaunuskreis 1973. Für seine hervorragenden Leistungen wurde er mehrfach ausgezeichnet – unter anderem mit dem selten verliehenen Deutschen Feuerwehrkreuz in Gold.



Die ehrenamtlichen Mitglieder der Feuerwehren der Stadt Königstein verneigen sich vor einer großartigen Führungskraft und Kameraden. (Christoph Schwarzer, Sprecher der Feuerwehr Königstein)

*Daß in jedem jungen Triebe,
jeder Blume leichtem Sprießen
ich vernehme ein stilles Grüßen
ferner Seelen, die ich liebe.*

Rose Guth

Ruth Christiane Guth

geb. Pfefferkorn

28. 3. 1930 – 27. 1. 2023

In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Charlotte Guth

Ulrich Guth und Sybille Guth, geb. Neuhaus
mit Victoria und Matilda

Claus Guth und Anna Sofie Tuma
mit Josephine und Felix

Christine Reifenberger und Martin Streit
mit Paul

Kondolenzadresse: Pietät Fischer, c/o Trauerhaus Guth,
Hauptstraße 32, 61462 Königstein im Taunus

Die Beisetzung findet am Donnerstag, 9. Februar 2023, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof der St. Zeno Kirche in Bad Reichenhall, Salzburger Straße 34, statt.

Im Sinne der Verstorbenen wird an Stelle von Blumengrüßen um eine Spende
zu Gunsten „Die Lebensgemeinschaft e.V.“ IBAN: DE23 5185 0079 0360 1888 84
BIC: HELADEF1FRI – Sparkasse Oberhessen, gebeten.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärliteraturhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Dame kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Sammler kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende) Tel. 069/25718443

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Suche Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck auch 90/100 Zinn, Porzellan und Figuren, Teppiche. Diskret und Fair. Fr. Strauss. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbänder auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsaufösungen! 100 % Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort Tel. 0611/13700494

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsaufösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Werteschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausaufösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung, Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Poin. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horax, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horax, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Montagstreff Ü50-Singles am 06.02.2023 um 19.00 Uhr in Bad Homburg. Trau dich und ruf an: Tel. 0151/22255286

Er, Mitte 50, schlank, sportlich, erfolgreich, großzügig, sucht Sie für Reisen, Sport, Kultur, Raum Wi, MTK, MZ, FFM. Chiffre OW 0506

Hausmann (56). Hast du Lust auf einen Kaffee, Tee, Wandern? Dann melde Dich unter coffeortee@gmx.de

Rumba, Cha Cha, Samba, Jive, Walzer, Tango, Quickstep, usw. Tanzpartnerin gesucht, Größe ca. 1,60m. Chiffre OW 0508

Nette Sie, 59 J., sucht Freundin f. u. d. Woche mit Tagesfreizeit zum Reden, Spazierengehen, Tel., Kaffee trinken (nicht lesbisch). Freue mich auf Deine Antwort unter: Chiffre OW 0509

Seriöse Einkäuferin - Leder und Pelze jeder Art, bis 7.000,- € in Verbindung mit Gold. Zahle Goldpreis 60,- €/g. Bruchgold, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Erbschaftsnachlässe, Porzellan, Bilder, Figuren, Bleikristalle, Gläser, Hausgeräte, Schmuckkästen, Teppiche, alte Schuhe, Haushaltsaufösungen, Modeschmuck, Silber, Perlen, Zinn. Kostenlose Anfahrt, zahle absolute gute Preise, zu 100% seriös und diskret, Barzahlung vor Ort 100%. Mo. - So. von 8 - 20 Uhr. Tel. 06196/4020705

Suche v. privat ausgestopfte Tiere, Tierpräparate auch Exoten sowie Ferngläser, Jagdmesser, Angelgeräte. Tel. 0157/57885474



AUTOMARKT

Hyundai i20, grau-metallic, Bj. 08/2015, 64.000 km, HU 09/2024, Top Zustand. VB 9.750,- €. Tel. 0178/2510950

PKW GESUCHE

Suche BMW und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand Sichere Abwicklung
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Tiefgaragenparkplatz in der Professor-Much-Str. 4, 65812 Bad Soden am Taunus Verkaufspreis: 30.000,- €, inklusive 19 % Mehrwertsteuer, Baujahr: 2018. Tel. 0178/6590273

MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horax, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

OLDTIMER

Porsche Master 419 Oldtimer, 16.500,- €, Erstzulassung 01/1962, Tachostand (abgelesen) 6.580 km. Anfragen: Alfredbecker21@gmx.de



KENNENLERNEN

Montagstreff Ü50-Singles am 06.02.2023 um 19.00 Uhr in Bad Homburg. Trau dich und ruf an: Tel. 0151/22255286

Er, Mitte 50, schlank, sportlich, erfolgreich, großzügig, sucht Sie für Reisen, Sport, Kultur, Raum Wi, MTK, MZ, FFM. Chiffre OW 0506

Hausmann (56). Hast du Lust auf einen Kaffee, Tee, Wandern? Dann melde Dich unter coffeortee@gmx.de

Rumba, Cha Cha, Samba, Jive, Walzer, Tango, Quickstep, usw. Tanzpartnerin gesucht, Größe ca. 1,60m. Chiffre OW 0508

Nette Sie, 59 J., sucht Freundin f. u. d. Woche mit Tagesfreizeit zum Reden, Spazierengehen, Tel., Kaffee trinken (nicht lesbisch). Freue mich auf Deine Antwort unter: Chiffre OW 0509

PARTNERSCHAFT

Seniorin (75+) sucht netten, gepflegten Partner aus Bad Homburg oder noch mobil für gemeinsame Unternehmungen. Chiffre OW 0502

Steig ein ins Boot der Liebe. Liebe geben - Liebe nehmen - Liebe leben. Witwer, 83 J., gesund, seit 1983 Bio-Naturköstler, Pedecefahrer, Schwimmen, Gymnastik, wünscht Frau, jünger, fit für lebendige Lebensjahre, HG, FRFD, O-Ursel Chiffre OW 0504

Talisman sucht nette Dame, Ende 60, die wie ich, 76 J., Ww., NR, welttoffen, unkompliziert und ohne Altlasten ist für eine Beziehung auf Augenhöhe. Meine Interessen sind u. a. Reisen, Kultur und Zeitgeschichten. Chiffre OW 0505

Armer Unternehmer (56, attr.) sucht reiche, großzügige Frau zum gms. Leben genießen, ggf. Heirat. zeit23@icloud.com

Zeit ist kostenlos aber unbezahlbar. Du kannst sie nicht besitzen, aber du kannst sie nutzen. Er, 69 Jahre, schlank, studiert, sucht nette sie, die diese Zeit auch mal für gemeinsame Unternehmungen nutzen möchte. Chiffre VT 05/02



PARTNERVERMITTLUNG

Irene, 74 J., gesund u. gepflegt, mit weibl.-schmeichelnder Figur. Bin eine einfühlbare Partnerin, gute Hausfrau, koche am liebsten gutbürgerlich. Es ist nicht schön im Alter allein zu sein, so suche ich über pv einen lieben Mann (Alter Nebensache), aber unbedingt hier aus der Umgebung Tel. 06431-2197648

Gerda, 77 Jahre jung, hier aus d. Gegend, bin eine einfache, ruhige Frau, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, ich koche für mein Leben gern u. mag Ausflüge mit meinem Auto, aber auch die häusliche Gemütlichkeit. Seit kurzem bin leider verwitwet, suche pv e. lieben Mann (Alter egal), bei getr. oder zusammen Wohnen. Sie erreichen mich. Tel. 0151 - 62903590

Ulrike, 67 J., hübl., gepfl., begabte Köchin. Mit meinem Auto fahre ich überall hin, mag am Abend gemütl. beisammen sitzen, bin verständnisvoll u. nichts wäre mir wichtiger als unser gutes Miteinander. Wir könnten getr. od. zus. wohnen. Melden Sie sich üb. pv, wenn Sie auch des Alleinseins überdrüssig sind. Tel. 0162-7939564



BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

ask Seniorenhilfe
zuverlässig
kompetent
erfahren
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191
„24 Stunden Betreuung“ ZUHAUSE

Liebevoll. Zuhause. Betreut.
www.brinkmann-pflegevermittlung.de

Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann
PFLEGEVERMITTLUNG
SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Biete Kinderbetreuung in Königstein-Falkenstein, noch flexibel, bevorzugt Mittw. - Fr.-Abend. Näheres 01605524387

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Schloßborner sucht Waldstück zum Kauf. Tel. 06174/9529168, hv@nikot.de

IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Wir sind eine junge Familie und suchen ein Haus mit Garten in Oberursel. Renov.- oder sanierungsbedürftig, bis 900.000,- €. Tel. 0162/7369599

Junge Familie sucht ein Haus in Bad Homburg / Oberursel / Friedrichsdorf innerhalb von 500.000,- €. Bitte kontaktieren: Tel. 0151/17590197

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Wer's wissen will, liest uns.

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Verkaufe vermietetes Zweifamilienhaus in Neu-Anspach, 1.150 m² für 450.000,- €. Tel. 0171/5259853

Verkaufe 3-Zi.-Wohnung, 76 m², in gepflegter Wohnanlage mit Aufzug, Balkon, Stellplatz direkt vor dem Eingang, aus allen Fenstern wunderschöner Blick über die Felder nach Bad Homburg. Waldrandlage in Dornholzhausen, Bushaltest. in unmittelb. Nähe. 375.000,- €. Von Privat an Privat. Tel. 0177/3393780

Bezugsfertige, hochwertig ausgestattete Stadtvilla in Bestlage von Königstein, 250 m² Wfl., 9 Zi., EBK, Garten, Dachterrasse (Burgblick), moderne Bäder, Wellnessbereich mit Sauna, Alarmanlage, Smart Home, Stellplatz mit 22 kW Wallbox vorb. Alles bequem fußläufig erreichbar. Auch (teil)gewerblich nutzbar. Kein Makler. Tel./WhatsApp: 0174/4565029

VON PRIVAT: Königstein Fußgängerz., schönes helles Wohn-/Geschäftsh., Top-Zustand, ges. ca. 550 m², Bj. 2000, 9 Zimmer, Dachterrasse mit Blick auf den Feldb., gr. Garage, JNKM. 52.800,- €, KP 1,7 Mio. €, bei Interesse Tel. 0049 151/22629180

GEWERBERÄUME

Laden zu vermieten! Ca. 45 m², ab 01.03.2023, Bad Homburg, Obere Luisenstraße. Tel. 06172/29911 oder 0176/20416923

MIETGESUCHE

2-3 Zi.-Whg., ruhig gelegen, kl. WE, Stellplatz, von Ehepaar (NR) gesucht in HG oder Umgebung. Chiffre OW 0503

Wohnung (1Pers.) 2-3 Zi, Balkon/Terrasse, nur EG oder 1. OG, gr. Keller, EBK, Garage (Stellplatz), gepflegt, in HG oder Vororte (max. 1000,- €, kalt) ab sofort gesucht. Tel. 01522/4598743

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Suche 3-ZKB, Balkon in ruhiger Lage in Kelkheim/Umgebung. Gerne oberste Etage. Max. 1.000 Euro warm. Bin berufstätig, sehr ruhig, Nichtraucherin. Positive Schufauskunft liegt vor. Tel. 0151/26730261

1 Pers. (66, w.) sucht nach Hausverkauf spät. zum 1.5. 3-ZW in Kronberg-Mitte, ca. 80m², eben-erd., hell, EBK, Dusche, Gäste-WC, Terr./Garten, Keller, Stellpl. Tel. 0177/5691987

VERMIETUNG

Geschäftsübernahme/ Nachfolger/in gesucht:

langjährig erfolgreich geführte **Mangelstube** mit Miele-Profi-Heißmangel im Zentrum von Friedrichsdorf. 55 m² Raum zur Miete (400,- €), Übernahme des Gerätes: 1.700,- €
Tel. 06172 75093

Oberursel Bommersheim, helle 2 Zi-Wohnung, 73m², EG, Souterrain, Küche, Bad, Gäste-WC, Terrasse, Garten, Garage, in DHH, ruhige Lage, MKM 970,- € + 150,- € NK. Tel. 06171/57865

1 Zimmer, 45m², Kellerwohnung, in 3 Parteien Haus, HG Ober-Erlenbach. Frei ab 01.04. 01.03. möglich. Renoviert 10/21, Dusche, WC, Küchenzeile, Nichtraucher bevorzugt. Nur für Einzelperson geeignet. Miete 450,- € warm. Tel. 0176/23497504 gerne WhatsApp/SMS

Entzückendes, gemüthliches, kleines Altstadthinterhaus (neue EBK, Wannenbad, eigener Eingang, voll möbliert) sucht ab März eine nette, fröhliche, deutschsprachige Untermieterin, die bei der Betreuung der Kinder (10 und 6) im Vorderhaus tatkräftig mithilft und Hunde mag. Bitte WhatsApp unter Tel. 0172/3106082

Oberursel, 1-Zi-Whg., 30 m², Küche, Bad, möbliert, Warmmiete 695,- €, zum 1.3. zu vermieten. Tel./SMS 0151/12143945

Oberursel/Süd, 3-ZW, 80 m², im 2-Fam.-Haus, Bj 1980, Einbauküche, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Balkon, Kellerraum, Gaszkg. 2013 komplett renoviert, EA 156KWh/(m².a) von Privat ab 1.04.2023 zu vermieten. Miete: 880,- € + NK, incl. PKW-Stellplatz. Chiffre OW 0303

Wohnen auf Zeit: 2-Zi.-DG.-Wg. möbliert, Wochenendheimfahrer bevorzugt, ab 1. 3. 850,- € warm zzgl. Strom in Kronberg in absolut ruhiger Lage. Tel. 0163/3344515

Zu vermieten: 3-Zimmer-Wohn. Kelkh.-Hornau, Wohnfl. 72,5 m², Balkon 8 m², in 3-Fam.-Haus, Bj. 1968, Kaltmiete 800,- € + 280,- € Umlagen + 2 Kaltmieten Kautions, gute Verkehrsanbindung. Tel. 0174/9626101

Mbl. Zi. f. Studentin o. Praktikantin, 1 Person, NR, in Oberursel ab 1. Okt. zu verm. Mit Küchen- u. Badben., Waschm., Keller u. Fahrradk. vorhanden. Nähe Bus u. U-Bahn, ruhige Lage. Miete 400,- € warm, Kautions 800,- €. Tel. 06174/61680

2-Zi.-Whg., 1.OG., ca. 53 m², in Kelkheim-Mitte. Mit Küche; Bad mit Dusche und Wanne. 520,- € KM + NK + Kautions. Chiffre VT 05/01



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Sardinien, Palau, FEHS 100m², Meerblick, f. 4 Pers., Terrasse, Garten, Garage, ab 100,- €. Tel. 0171/1257646



KOSTENLOS

Weiße Fliesen 20 x 20 cm, ca. 15 m² zu verschenken:

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

REH in Ruhelage von Kelkheim-Fischbach
Schön angelegter, großer Garten, 118 m² gepflegte Wfl., Wintergarten, Kachelkamin, große Garage für nur **595.000,- €**
Energieklasse H, Endenergiebedarf 293,7 kWh, Öl, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Architekten-Reiheneckhaus Premiurlage in Kelkheim
1-A-Lage im Bereich Gundelhardtstraße, 153 m² Wfl., schöner Garten. KP nur **670.000,- € inklusive geräumige Garage.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 148 kWh, Gas, Bj. 1981
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Schicke DHH - Bestlage Kelkheim
Ruhige Spielstraße, 290 m² Sonnengrundstück, 5 Zi., Wohnzimmer mit Parkett und Kamin, modernes Bad und Heizung für nur **749.000,- €.**
Energieklasse E, Endenergiebedarf 152 kWh, Gas, Bj. 1988
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Verkauf • Vermietung
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Paxsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Pax Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Pax
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

FREUDL IMMOBILIEN

Familie sucht: freistehendes EFH mit 5 – 7 Zimmern, Vordertaunus bis 1,5 Mio. € Kaufpreis.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

KONTAKT
Herbert Freudl | 0171-54 72 790

Immer informiert!

IMMOBILIEN-INFO

www.taunus-nachrichten.de

Opel aufgebrochen

Königstein (kw) – Zwischen Donnerstagabend und Samstagmorgen schlug jemand die Heckscheibe eines in der Frankfurter Straße abgestellten Opel ein. Aus dem Fahrzeuginnenraum wurde ein langer schwarzer Regenschirm gestohlen. Der an dem Fahrzeug

angerichtete Schaden beläuft sich auf einige hundert Euro. Mögliche Zeuginnen und Zeugen werden gebeten, sich unter der Rufnummer (06172) 120 - 0 mit der Bad Homburger Kriminalpolizei in Verbindung zu setzen.

Philosophische Runde – Umgang mit Toleranz

Zur nächsten philosophischen Runde am **Montag, 13. Februar, um 19 Uhr** lädt Dr. Philipp Wieshöfer zur Diskussion ein zum Thema: „Toleranz“.

Wir leben in einer pluralen Gesellschaft. Sowohl im privaten Bereich als auch im sozialpolitischen Umfeld treffen wir auf unterschiedliche Meinungen, verschiedene Positionen und Verhaltensweisen, mit denen wir uns auseinandersetzen und zu denen wir einen eigenen Standpunkt finden müssen. Was kann ich akzeptieren? Wo und wann muss ich dagegenhalten? Wir treffen immer

wieder auf solche Situationen, in denen wir uns entscheiden müssen. Die Frage ist, ob es Kriterien gibt, an denen wir uns orientieren können, ob wir tolerant sein können und dürfen. Das soll gemeinsam erörtert und eruiert werden. Die interessierten Teilnehmer werden gebeten, sich im Vorfeld des philosophischen Abends Beispiele zu überlegen, in denen tolerantes Verhalten gefordert und praktiziert wurde.

Um Anmeldung wird gebeten: telefonisch: 06174 932370 oder per E-Mail: stadtbibliothek@koenigstein.de.

Von Poll Immobilien spendet 1.000 Euro an Bärenherz



Von links: Annette Leissler (Von Poll), Anja Eli-Klein, Geschäftsführerin der Stiftung Bärenherz Wiesbaden, (2. von links) mit Büroleiter Severin L. Klier und Inhaberin Silvia Baudisch (Von Poll)
Foto: Kuschel

Königstein (mk) – Die am Weihnachtsmarkt von Annette Leissler und Severin Lukas Klier der Von Poll Immobilien in Eiseskälte verkauften Waffeln mit Apfelpunsch und -glühwein (wir berichteten) fanden in der Übergabe nun knapp einen Monat später in Form eines obligatorischen Spendenschecks ihren „rechtmäßigen Besitzer“. Die vereinnahmte Spendensumme von rund 670 Euro wurde von der Geschäftsstelle Von Poll in Königstein auf 1.000 Euro aufgestockt und an die Wiesbadener Geschäftsführerin der Stiftung Bärenherz übergeben. Zudem gab es noch eine verplombte Spendenbox, in der sich bestimmt auch der ein oder andere eingeworfene Euro befinden dürfte.

Die Geschäftsstelleninhaberin, Silvia Baudisch, ist sichtlich ergriffen bei diesem sensiblen Thema, das für Anja Eli-Klein im Kinderhospiz „Alltag“ bedeutet. Dem ganzen Team „Von Poll Immobilien Königstein“ ist regionales, soziales Engagement sehr wichtig und somit unterstützt es gerne die ausschließlich spendengeführte und so wichtige Arbeit des Kinderhospizes Bärenherz in Wiesbaden.

Die Wiesbadener Bärenherz Stiftung für schwerstkranke Kinder unterstützt seit 2003 Einrichtungen für Familien mit Kindern, die unheilbar erkrankt sind, insbesondere Kinderhospize. Übrigens: Am 10. Februar ist der Tag der Kinderhospizarbeit!

Unterwegs im Auftrag der Fastnacht



...waren die Plaschis am Samstagvormittag und machten die Fußgängerzone „unsicher“, um ihr diesjähriges Fastnachtsprogramm in Form von Flyern anzupreisen. Los geht es nämlich schon am **5. Februar** um 11:11 Uhr mit einem Familiengottesdienst „Kinder sind unsere Zukunft“ in der katholischen Kirche St. Marien in Königstein. Direkt im Anschluss beginnt um 13:11 Uhr (Einlass ist ab 12:31 Uhr) die Kinderfastnacht im Haus der Begegnung. Am **10. Februar** um 19:11 Uhr (Einlass ab 18:11 Uhr) geht es mit der Weiberfastnacht im Bürgerhaus Falkenstein weiter, bis dann die „Große Plaschi-Sitzung“ (Gro-PlaSi 2023) am **11. Februar** um 19:11 Uhr (Einlass ab 18:11 Uhr) auch im Falkensteiner Bürgerhaus steigt. Tickets und weitere Informationen gibt es unter: www.plaschi.de.

Foto: Kuschel

...Leserbrief

„Feier der AfD“

Unsere Leserin Maryam Javaherian vom Ausländerbeirat Königstein schreibt zu der geplanten „Feier der Partei AfD in Königstein“ Folgendes:

Als Ausländerbeirat Königstein sind wir froh und stolz auf die Internationalität unserer Stadt und das friedliche Miteinander der Menschen in Königstein. Wir verurteilen jede Art von Ausländerfeindlichkeit und Rassismus. Wir sind überzeugt, dass eine gelungene Integration von ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern nicht nur individuelle Lebenschancen bietet, sondern auch unserer Gesellschaft insgesamt hilft zu wachsen. Wirtschaftlich durch das Gewinnen dringend benötigter Fachkräfte und gesellschaftlich durch ein Mehr an Zusammenhalt und Zusammenarbeit unterschiedlicher Kulturen und Sichtweisen. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, mitzuhelfen, Menschen auch weiterhin zusammenzubringen, anstatt sie zu spalten – bei uns vor Ort und überall sonst.

Großbrand in Kelkheim Münster

Kelkheim (kw) – In den frühen Morgenstunden am Dienstag, 31. Januar, wurde die Feuerwehren Kelkheims und die der umliegenden Ortschaften in Alarm versetzt. Im Industriegebiet Münster brannte die Halle einer Lackiererei mit Gartenbedarf und ein Brennstoffhandel. Bis Redaktionsschluss war der Brand noch nicht gelöscht.

Redaktionsschluss

für die aktuelle Ausgabe der Königsteiner Woche ist immer **montags um 17 Uhr!**
– redaktion-kw@hochtaunus.de –

...Leserbrief

Werbeträger

Unser Leser Bernhard Molitor aus Mammolshain schreibt unter der Überschrift „Werbeträger Telekom“ Folgendes: Im Zuge der Werbung für den Glasfaserausbau, auch in Mammolshain, hat die Telekom einen PKW-Anhänger mit Werbeaufdruck in unserer Straße auf einem öffentlichen Parkplatz abgestellt. Da in unserer Straße die Parkplätze eh schon knapp sind, fehlt jetzt noch ein Parkplatz und abends müssen die Anwohner Parkplätze suchen gehen. (...) Aktuell steht er in der Straße Am Wacholderberg in Höhe der Hausnummer 2. Anbei ein Bild von der Situation.



Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D Klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 02.02.2023

Caveman
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.30 Uhr

Die Schule der magischen Tiere 2
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr
Donnerstag, Montag, Dienstag 17.00 Uhr

Babylon – Rausch der Ekstase
Täglich 19.30 Uhr
(Montag in Engl. OV)

Die drei ???
Donnerstag, Freitag, Montag, Dienstag
16.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 & 17.00 Uhr

Rotlitallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
2. 2. – 8. 2. 2023

Wintermärchen mit Pettersson und Findus
– alle Vorstellungen 5,- €
Do. 16.00 Uhr; Sa. + So. 15.30 Uhr

Was man von hier aus sehen kann
Do. – Di. 20. 15 Uhr
Fr. 15.30 Uhr; Mo. 17.45 Uhr

Mrs. Harris und ein Kleid von Dior
Do. 17.45 Uhr

Tenor: Eine Stimme – Zwei Welten
Fr. 18.00 Uhr; Mo. 15.30 Uhr
Di. 18.00 Uhr franz. OmU
Mi. 20.15 Uhr

Ennio Morricone – Der Maestro
Sa. 17.00 Uhr

I wanna dance
So. 17.00 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Hier gibt's was zu lesen!

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Kurz notiert!

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Henke-Physio
Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein
Limburger Straße 3
61462 Königstein
Tel: 06174-963938
info@henke-physio.de
www.henke-physio.de

Freitag 11 – 6
Sonntag 9 – 5
Samstag 11 – 7

Schmierereien an Bushaltestelle

Glashütten (kw) – In Schloßborn wurde eine Bushaltestelle in den vergangenen Wochen zweimal zum Ziel von Schmierereien. Am Freitag, den 21. Januar wurde der Polizei gemeldet, dass an der Glaswand der am Carromber Platz befindlichen Haltestelle unter anderem mehrere verfassungswidrige Symbole zu finden waren, die augenscheinlich

mit einem Stift angebracht wurden. Am vergangenen Freitag wurde sodann eine erneute Schmiererei in Form eines weiteren verfassungswidrigen Symbols, das an die Glaswand des Warthäuschens gesprüht wurde, zur Anzeige gebracht. Die Kriminalpolizei in Bad Homburg ermittelt und bittet um Hinweise unter der Telefonnummer (06172) 120 - 0.

Bauen & Wohnen

Hausbesichtigung in einzigartiger Atmosphäre

Waren Sie schon mal nachts in fremden Häusern?
„Fensterln“ ist wieder erlaubt – „Nacht der Musterhäuser“
in der Hausausstellung Bad Vilbel

Die Nacht ist die Zeit des Träumens. Bei der „Nacht der Musterhäuser“ in der Ausstellung Eigenheim & Garten in Bad Vilbel haben Bauinteressierte am Freitag, 3. Februar 2023, von 18.00 bis circa 22.00 Uhr reichlich Gelegenheit, dem Traum vom eigenen Heim näherzukommen. Mehr als 65 Musterhäuser öffnen ihre Türen für die Besucherinnen und Besucher – bei freiem Eintritt. Nach zwei Jahren Pause veranstaltet die Hausausstellung Bad Vilbel das beim Publikum beliebte Abendformat bereits zum 14. Mal.



„Eine einzigartige Atmosphäre“, „entspannte Gespräche“, „ein sehr informativer Abend“: So oder ähnlich enthusiastisch äußerten sich Bauinteressierte bei den bisherigen Events. Besucherinnen und Besucher können sich auch dieses Mal auf die besondere Mischung aus Erlebnis und Information freuen. Fast 70 Häuser, davon einige erst in den letzten beiden Jahren eröffnet, warten darauf, von den Gästen entdeckt zu werden. „Fensterln“ ist wieder angesagt. Besucherinnen und Besucher können sich beim kompetenten Beratungspersonal der Haushersteller ausgiebig über das Thema Hausbau informieren: Was sind die Vorteile eines Fertighauses? Wie gestaltet ich mein Haus möglichst energieeffizient? Welche Fördermittel kann ich in Anspruch nehmen? Die vielen Anregungen und Tipps aus den Gesprächen bilden ein solides Fundament für die Planung des eigenen Bauvorhabens.

Hausbau-Tipps in entspanntem Rahmen
Die „Nacht der Musterhäuser“ hat sich als stimmungsvoller Jahres-

auftritt bei den Ausstellungsbesuchern etabliert. Begrüßungs-Glühwein, Kinderpunsch und ein mit Fackeln erleuchtetes Ausstellungsgelände zaubern eine winterlich-romantische Atmosphäre und bilden den Rahmen für einen ganz besonderen Informations-Abend. In dem einen oder anderen Musterhaus locken kleine Snacks und Getränke, sodass Besucher die Häuser abseits des „Ausstellungsalltags“ ganz gemütlich auf sich wirken lassen können.

Häuser für jeden Geschmack
Unter den Musterhäusern der Ausstellung Eigenheim & Garten Bad Vilbel finden Bauinteressierte Entwürfe in den unterschiedlichsten Bauweisen und Stilrichtungen vor: vom typischen Einfamilienhaus für die junge Familie über filigrane Holz-Skelettbauten mit Glasfronten bis hin zu geradliniger Bauhaus-Architektur, von Modulbauweise und Bungalow bis zur luxuriösen Stadtvilla, von Holz-Fertigbau bis zu Häusern aus Ziegelementen oder speziellem, umweltfreundlichem Poren- und Leichtbeton.

Wer bei der „Nacht der Musterhäuser“ verhindert ist, hat trotz-

dem Gelegenheit, die attraktiven Ausstellungshäuser zu besichtigen. Bauinteressierte können sich Mittwoch bis Sonntag von 11 – 18 Uhr in Bad Vilbel informieren, Montag und Dienstag ist das Gelände geschlossen. Der Ausstellungskatalog mit Fotos und Beschreibungen der Häuser ist kostenlos an der Kasse erhältlich.

Übrigens: Auch ein zweiter Besuch der Ausstellung lohnt sich: Weitere Musterhäuser werden bis zum Sommer 2023 fertiggestellt.

Adresse:
Ausstellung Eigenheim & Garten Bad Vilbel
Ludwig-Erhard-Straße 70
61118 Bad Vilbel
Telefon: 06101 - 8 79 26
E-Mail info@musterhaus-online.de

Öffnungszeiten:
Geöffnet von 11 – 18 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen. Montag und Dienstag Ruhetag.

Eintrittspreise:
€ 3,- für Erwachsene
€ 1,50 ermäßigt (Kinder, Studenten, Schwerbehinderte)

WOHNTRÄUME WAHR WERDEN LASSEN
MIT FENSTER UND TÜREN VON MÜLLER+CO

müller+co
Fenster und Türen

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Glas- und Gebäudereinigung
Wir reinigen Lamellen, Glas und Rahmen, Treppenhäuser, Hausmeisterservice, Bauendreinigung, gründlich • zuverlässig • pünktlich
Tel. 0157 - 850 93 118

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Über 60 Jahre **ÖLTANK**
Komplettservice rund um den

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN

Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de

GROSSE AUSSTELLUNG

NACHT DER MUSTERHÄUSER
Freitag, den 03.02.2023

Freier Eintritt

Wir feiern die Nacht der Musterhäuser mit freiem Eintritt und gratis Glühwein von 18 – 22 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUSSTELLUNG EIGENHEIM UND GARTEN
Ausstellung Eigenheim und Garten
Ludwig-Erhard-Str. 70, 61118 Bad Vilbel
www.musterhaus-online.de